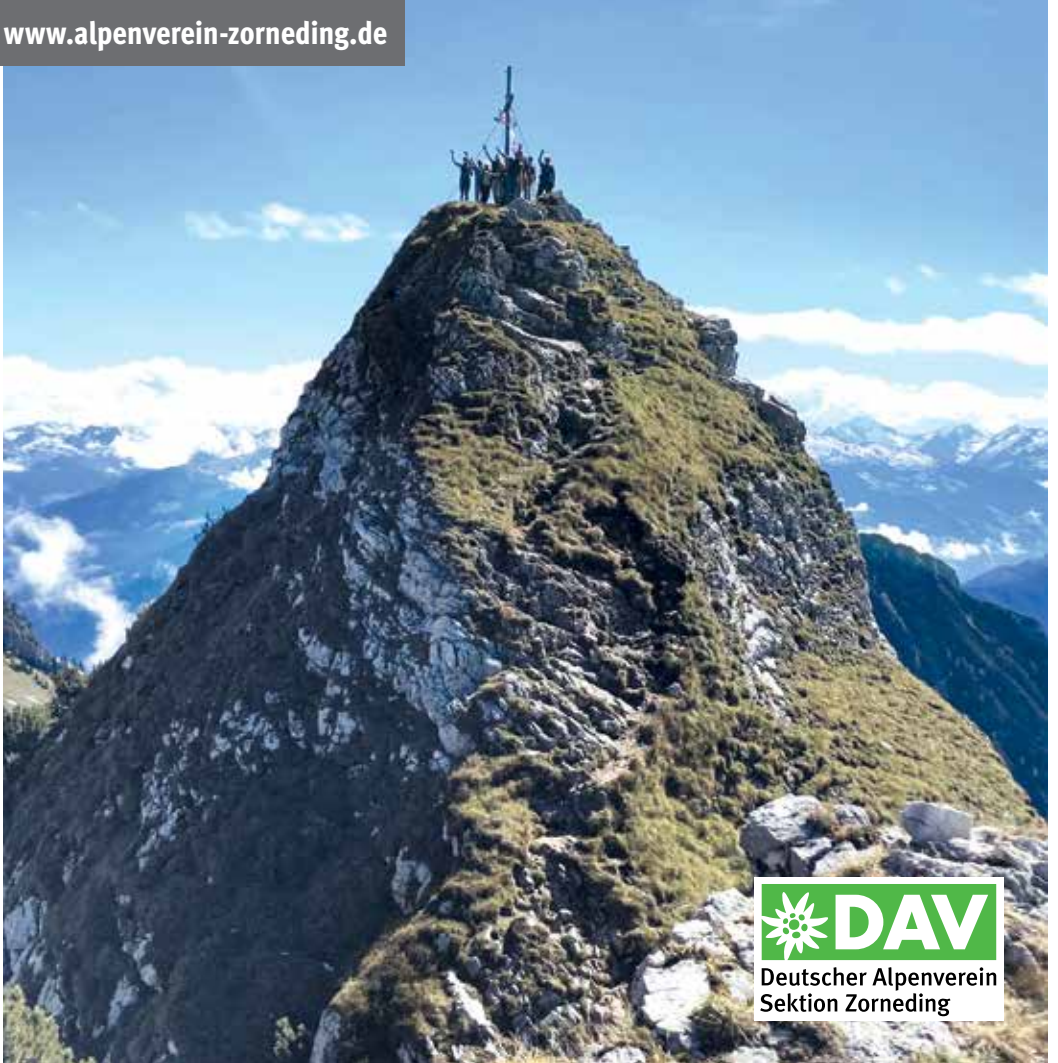


Ausgabe 97 | Mai 2025

BERGSEITEN

SOMMERPROGRAMM UND INFORMATIONEN DER DAV-SEKTION ZORNING

www.alpenverein-zorning.de



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Zorning

OMNIBUS HÖHER ^{GMBH}

Ihr Reisepartner



*Reisen Sie nicht mit irgendwem, denn Sie sind ja auch nicht irgendwer.
Omnibus Höher – Ihr zuverlässiger Reisepartner in der Nachbarschaft.*



*Entdecken Sie
wunderschöne Reisen
in unserem
aktuellen Katalog!*

*Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar
unseres aktuellen Sommerreisekatalogs zu.*

Oder
Programm
als PDF
downloaden:



OMNIBUS HÖHER GMBH

Oberseen 20a · 85665 Moosach · Tel. 0 80 91/97 31 oder 69 96 · Fax. 0 80 91/46 83
info@omnibus-hoeher.de · www.omnibus-hoeher.de

Liebe Bergfreunde,



es liegt ein schneearmer Winter hinter uns. Dennoch konnten viele Skitouren durchgeführt werden, und manche bei herrlichen Schneeverhältnissen, wie z.B. im Beitrag auf Seite 10 geschildert.

Doch den Klimawandel spüren wir und sind deshalb stolz, die CO₂-Emissionen in der Sektion im letzten Jahr um ca. 35 % reduziert zu haben. Wir haben sehr häufig den Bürgerbus eingesetzt und auch weniger Tagestouren in entfernte Gebiete unternommen. Ich danke allen Tourenführern und Teilnehmern für das aktive Engagement für den Klimaschutz.

Wie ihr vielleicht der Presse entnommen habt, haben einige Mitglieder die Initiative ergriffen, um eine Bouldermöglichkeit in Zorneding zu schaffen. Die Sektion unterstützt diese Aktion, denn auch damit kann man Wege in die Berge einsparen und der Jugend, Familien und Interessierten einen sportlichen Treffpunkt schaffen.

Auch für diesen Sommer haben wir wieder ein vielfältiges Tourenprogramm aufgestellt, für jeden ist sicherlich etwas Passendes dabei. Einen schönen Bergsommer wünsche ich euch.

Elte Pawowsky

AKTUELLES

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	4
Jahreshauptversammlung	7
DAV-Ski-Basar	8

AUS DER SEKTION

Selbstportraits – Martina Thalmeier, Chief of Administration	9
Und es gibt ihn doch – den Schnee! Skitourtage im Großarlal	10
...und so hat die älteste Teilnehmerin die Skitourtage im Großarlal erlebt...	14
Über den Wolken – Winterwandern und Schneeschuhgehen	15
Hinterher kann man drüber lachen...	16
Pech und Pannen, aber keine Pleite – Zwischen Etschtal und Val di Non	18
Ehrung der Jubilare	24

PROGRAMM

Ausschreibung Triathlon	27
Veranstaltungen und Vorträge	31
Sommertouren	34
Kulturwanderungen	45
Ausflüge der Familiengruppen	46
Detailprogramm	51

ALLGEMEINES

Zitate, Aphorismen	54
Teilnahmebedingungen für Touren	55
Bewertungsskala für Sommertouren	56
Vorstand	59
Mitgliederverwaltung, Impressum	60

Redaktionsschluss für Heft 98:

15. Oktober 2025



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTTN“

geöffnet: Do, 19.00 – 20.00 Uhr

**Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / -anmeldungen**

📍 Adi Schreier, Tel. 08106 20722

Wasserburger Landstraße 29

85604 Zorneding



TANZKREIS

Standard und lateinamerikanische Tänze

So, 18.45 – 20.00 Uhr Anfänger

So, 20.00 – 21.15 Uhr Fortgeschrittene

📍 Volker Schmidt & Ute Berger

Tel. 08106 998030

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



FITNESSTRAINING

Di, 20.00 – 21.30 Uhr

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),
Rückenstärkung (Pilates)**

📍 Christa Haidinger, Monika Schmidt

Do, 20.00 – 21.30 Uhr

**Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit
(Stretching)**

📍 Michaela Kirschneck, Werner Trax

Beitrag pro Training: 25 €

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



FREIES TANZTRAINING

für Anfänger und Fortgeschrittene

(Standard und lateinamerikanische Tänze)

Mi, 20.00 – 21.30 Uhr

📍 Volker Schmidt & Ute Berger

Tel. 08106 998030

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Mo, 18.00 Uhr, Abfahrt um 18.15 Uhr
Ausfahrten mit dem Rennrad, 40 – 60 km

Von Mai bis September, unter der Woche
 und am Wochenende

Whats App Radgruppe, Tel. 01573 4460259

i Berti Thoma, Tel. 08106 301209
 dbthoma@outlook.de

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding



BOULDERN FÜR ERWACHSENE

Mo, 19.00 – 21.00 Uhr
Bouldern Für Erwachsene

Kletterschuhe in verschiedenen Größen kann man
 ausleihen. Einfach vorbei kommen und ausprobieren.

i Nikolaus Neumaier, Tel. 0178 5535739
 nikolaus@neumaier.es

Boulderraum der Sektion Haar,
 St.-Konrad-Str. 7 (Zugang über die Tiefgarage)



MTB VOR DER HAUSTÜR

Donnerstag 18.00 Uhr
**Cross-Country-Runden in der Umgebung
 von Zorneding.**

Ca. 90 Minuten, ca. 25 - 35 km,
 ca. 350 - 500 Hm.

Gelegentlich ca. 120 minütige Ausfahrten am
 Samstag oder Sonntag.

Terminvereinbarung über WhatsApp.

i Thomas Pittroff, Tel. 0163 876 3871
 t.pittroff@gmx.de

Treffpunkt Mehrzwecksporthalle in Zorneding.

Sommerstammtisch

Der Stammtisch in der Sommer-
 saison findet im Neuwirt in
 Zorneding immer mittwochs
 jeweils ab 19.00 Uhr statt:

Die Termine 2025 zum Vormerken:

- 14. Mai 2025
- 04. Juni 2025
- 25. Juni 2025
- 16. Juli 2025
- 06. August 2025
- 27. August 2025
- 17. September 2025
- 08. Oktober 2025
- 22. Oktober 2025

Bitte dazu auch die Infos unter
 „Aktuelles“
 auf unserer Homepage beachten.

i Reinhard Oleinek



Herbert Klobe – wie ihn keiner kennt

Unser langjähriges Mitglied und beliebter Tourenführer Herbert Klobe zeigt sich hier von einer verborgenen Seite: Bei seinen vielen Reisen setzt er sich gerne an besondere Plätze und fängt die Atmosphäre in Aquarellbildern ein. Als Einstimmung auf den Sommer zeigen wir einige seiner schönsten Bilder.



Einsamer Innenhof in einem griechischen Kloster



Kloster auf griechischer Insel



Fischerhafen Turos-Stadt auf den Kykladen

Infomationstreffen für Ehrenamtliche

Weiterbildung für Tourenführer

Die ehrenamtlich Tätigen in der Sektion waren im März zu einem Danke-Essen im Martinsstadel in Zorneding eingeladen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wurden wesentliche Neuerungen vorgestellt und diskutiert. Für die Tourenführer gibt es regelmäßige verpflichtende Fortbildungen. So müssen Trainer C alle 4 Jahre und Trainer B, Familiengruppenleiter und Wanderleiter alle 3 Jahre eine Weiterbildung absolvieren.

Internetportal DAV 360

Horst Dinkelbach und Christine Loose informierten über das Internetportal DAV 360, in dem mittlerweile viele Bausteine integriert sind. Der WEB-Auftritt unserer Sektion ist ein Teil davon. In der Zukunft können kurzfristige Änderungen von Touren oder Ankündigungen von den Tourenführern selbst durchgeführt werden.



Ausgaben des Vereins

Elke Piwowarsky informierte über die Ausgaben des Vereins. So wurden für die Ausbildung und Weiterbildung von Tourenführern 9800 € ausgegeben. Ab Mai letzten Jahres wurden versuchsweise die Ausgaben für die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Bürgerbus von der Sektion übernommen. Die Kosten dafür betragen für 2024 5600 €. Die Rückstellungen aus dem Klimafond von 3600 € wurden dafür verwendet.

CO₂-Bilanz

Albert Burger berichtete über die Ergebnisse der Emissionserfassung. So wurden 29 t CO₂ im Jahre 2022, 23 t CO₂ im Jahr 2023 und ca. 15 t CO₂ im Jahr 2024 emittiert. Der starke Rückgang, besonders im letzten Jahr von ca. 35 %, wurde vor allem durch die Nutzung des Bürgerbusses ermöglicht.

Fahrtkosten

Da die kostenlose Nutzung des Bürgerbusses und der öffentlichen Verkehrsmittel durch die Touren Teilnehmer zukünftig nicht so weitergeführt werden soll, stimmte die Versammlung einem Vorschlag des Vorstandes zu. Für den Bürgerbus soll bei Tagestouren bis 200 km pauschal ein Beitrag von 40 € erhoben werden. Für weitere 200 km, also insgesamt 400 km, dann 80 € (40 € pro 200 km usw.). Für die öffentlichen Verkehrsmittel trägt der Verein ab Mai 2025 die Hälfte der anfallenden Kosten.

Die Tourenführer sollen eine Aufwandsentschädigung für die Organisation des Busses von 20 € erhalten. In der Beiratssitzung wird über diesen Vorschlag noch abgestimmt werden. Maßnahmen zur CO₂ Kompensation, wie die Renaturierung eines nahen Moores, werden von Micheal Dietz geleitet.

Bouldermöglichkeit in Zorneding

Einige Mitglieder der Sektion haben die Initiative ergriffen, eine Bouldermöglichkeit in Zorneding zu schaffen. Damit könnten Wege in die Berge eingespart werden und für Jugend, Familien und Interessierte gäbe es einen sportlichen Treffpunkt. Die Sektion will daher diese Aktivitäten begleiten. Auch könnten damit jüngere Mitglieder für die Sektion gewonnen werden.

Detlef Rieger

Bürgerbus hat sich auch im Winter bewährt

Die Sektion nützte den Zornedinger Bürgerbus auch im Winter ausgiebig, sowohl auf Tagestouren als auch auf Mehrtagesfahrten.

Inzwischen gibt es hierfür schon ein ausgeklügeltes und bewährtes Packverfahren:

Die Skier und Skistöcke werden unter der hintersten Sitzreihe durchgeschoben, dann folgen





die Skischuhe. Darauf kommen Reisetaschen, die oberste Schicht bilden dann die Rucksäcke, die mit den Schulterriemen an den hintersten Kopfstützen gesichert werden. Die Rücksicht ist für den Fahrer hierdurch etwas beschränkt, zum Glück hat der Bus auch große Außenspiegel.

Selbst eine defekte Schneekette konnte uns heuer im Defereggental nicht den Spaß verderben. Eine Werkstätte im Tal schweißte uns kurzfristig einen gebrochenen Verbindungsring der Kette und mit etwas Verspätung konnten wir im zweiten Anlauf unsere Skitour durchführen.

Wir sind froh, auch im Winter gemeinsam, gesellig und sicher zum und vom Berg zu kommen und sparen dabei auch noch jedes Mal Emissionen ein.

Michael Dietz



Gut gepackt



Probleme mit der Schneekette

**Modernste
Behandlungsmethoden**

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter OP-Mikroskop
- » Keramikverbandschalen (Veneers Lumineers®)



**ZAHNHEILKUNDE IM
BIRKENHOF**

**Dr. med. dent.
SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY
WERNER GEORG RAUH
und Kollegen**

Birkenstraße 19
85604 Zorneding
Telefon 0 81 06 / 27 71
Telefax 0 81 06 / 231 88
E-Mail: info@zahnarzt-zorneding.de
Internet: www.zahnarzt-zorneding.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 21. Mai 2025 um 19 Uhr

im Gasthaus Hamberger, Eglharting.

Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage.

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit dem Radl oder zu Fuß kommt.

Liebe Sektionsmitglieder,

wir laden euch recht herzlich zur JHV 2025 ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Rückblick und Vorschau auf das Vereinsgeschehen
 3. Kassen- und Revisionsbericht
 4. Entlastung des Vorstands
 5. Ablösung erster Vorstand und Schatzmeister bei der Wahl im Frühjahr 2026
 6. Finanzen
 7. Klimaschutz
 8. Triathlon, Sommerfest und Ehrung der Jubilare
 9. Bouldermöglichkeit in Zorneding
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden soll, müssen laut Satzung 7 Tage vorher – also bis 14. Mai 2025 – **schriftlich** bei der Ersten Vorsitzenden vorliegen. (elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de)

Der Wirt stellt uns den Saal kostenlos zur Verfügung und freut sich, wenn Sie an diesem Abend auch das Speisenangebot nutzen. Dafür reservieren wir den Saal ab 18 Uhr für Sie. Bitte vergewissern Sie sich eine Woche davor auf unserer Homepage alpenverein-zorneding.de über die aktuelle Lage.

Wir freuen uns auf eine produktive Versammlung,
Elke Piwowsky und der Vorstand



47. DAV-SKI-BASAR

Samstag, 11. Oktober 2025

Verkauf gut erhaltener Ski- und Bergausrüstung

z.B. Ski (alpin, Langlauf), dazugehörige Schuhe/Stöcke, Schlittschuhe, Skihelme, Wintersportbekleidung ...

Warenannahme:	Do, 09.10.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Warenverkauf:	Sa, 11.10.2025, 09.00 – 11.00 Uhr
Auszahlung / Warenrückgabe:	Sa, 11.10.2025, 13.00 – 14.00 Uhr

**BITTE
TERMINE
VORMERKEN**

Infos unter

- i** Christine Loose,
Tel. 0151 46247829
- i** Nikolaus Neumaier,
Tel. 0178 5535739
- i** Claudia Wolf,
Tel. 08106 369785

skibasar@alpenverein-zorneding.de
oder im Internet unter
www.alpenverein-zorneding.de

**Auch Nichtmitglieder sind herzlich
eingeladen! Die Basar-Organisatoren
freuen sich auf Ihre Teilnahme.**

Listen für die Verkäufer werden rechtzeitig in der Gemeindebücherei, Schulstraße, im Vereinsheim Huiberghütt (Do, 19–20 Uhr) bereit liegen und können aus dem Internet heruntergeladen werden.

Hinweise: Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Nicht mehr angenommen werden:

- Kleidung und Schuhe, die nicht in den Bereich Wintersport fallen; keine Skiunterwäsche aus Baumwolle
- Skistiefel ab Schuhgröße 33 ohne Schnallen/ Innenschuhe
- Alpinski ab 160 cm, die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic Bindung

Haftungsausschluss: Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

DAV-Sektion Zorneding, Huiberghütt (Vereinsheim), Wasserburger Landstr. 29, 85604 Zorneding



PORTRAITS

ehrenamtlich Aktiver

Hier stellen sich unsere Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.



Martina Thalmeier
Chief of Administration

Jedes Mitglied der Sektion hat mit mir zu tun, und trotzdem haben viele von mir kein Bild vor Augen. Von einem Mitglied wurde ich vor kurzem sogar liebevoll „die Mutter der Sektion“ genannt. Meine Aufgabe innerhalb der Sektion ist die Mitgliederverwaltung. Bei mir laufen die Fäden zusammen, die mit der Mitgliedschaft zu tun haben: also Anmeldungen/Abmeldungen, Verwaltung der Mitgliederdaten, Änderungspflege, Ausweisversand und Beitrageinzug. Mit der Hilfe einiger anderer Sektionsmitglieder organisiere ich auch Verteilung und Versand unseres Bergseitenhefts. Mein Mann und ich verbringen wirklich viel von unserer Freizeit auf Touren mit der Sektion - deshalb habe ich mich vor einigen Jahren entschlossen, auch eine Gegenleistung zu bringen und dieses Ehrenamt zu übernehmen.

In Zorneding aufgewachsen und wohnhaft in Vaterstetten, war mir vor vielen Jahren klar, welcher Sektion ich mich anschließen wollte. Ich bin schon immer gerne draußen in Bewegung und an der frischen Luft gewesen, auch interessiere ich mich sehr für Flora

und Fauna. Abgesehen von den sportlichen Aktivitäten sammeln mein Mann und ich gerne Kräuter und Zapfen, und was daraus wird, werden so manche in der Sektion kennen.

Zusammen mit den Kindern haben wir schon früher gerne Familienbergtouren gemacht. Aber so richtig los gegangen ist es mit dem Bergsport erst, als die Kinder aus dem Haus waren. (Diese Situation kennen bestimmt viele.) Die Berge wurden dann schnell höher, die Reisen abenteuerlicher, egal, ob Himalaya oder Südamerika. Das Gebirge allgemein oder ein gewisser Gipfel wie z. B. Matterhorn oder Watzmann haben mich so infiziert, dass ich dann und wann mit einem Bergführer unterwegs bin, um dieses Gipfelglück auch tatsächlich zu erleben. Auch hätte ich früher nie gedacht, dass ich mal in der kalten Jahreszeit am Skitourengehen so einen Gefallen finde. Daraus haben sich schon tolle Reisen nach Norwegen und Grönland ergeben.

Mit den Aktivitäten am Berg ist natürlich ein großer Bekanntenkreis und so manche engere Bergkameradschaft und Freundschaft entstanden, was für meinen Mann und mich ein wichtiger Aspekt unseres gemeinsamen Hobbys ist. Mittlerweile machen wir schon kleine Schnupperbergtouren mit unseren Enkelkindern und bringen ihnen dabei den richtigen Umgang in und mit der Natur bei. Wir sind dankbar für jeden Tag, den wir draußen zusammen genießen können und hoffen, dass wir noch lange dieses Glück gemeinsam haben.



Und es gibt ihn doch – den Schnee!

Skitourtage im Großarlal

Zwölf begeisterte Skitourengänger freuten sich auf vier Tourentage im Großarlal. Doch bei der Anfahrt machte sich Zweifel breit – grüne und braune Wiesen zogen sich bis in hohe Lagen hinauf. Unsere Tourenführer Markus und Albert hatten sich für den ersten Tag ein Ziel in einem Seitental, dem Ellmautal bei Großarl, ausgesucht. In diesem engen Tal staunten wir über die vielen Bauernhöfe, die in den steilen und grünen Südhängen klebten

Genussabfahrt wider Erwarten

Doch die Nordhänge wurden zunehmend weißer und am Parkplatz am Talende wartete die Überraschung: die Aufstiegsspur führte über weiße schneebedeckte Hänge! So stiegen wir bei bestem Wetter und blauem Himmel hinauf auf das Filzmooshörndl (2189 m). Die weitläufigen Hänge waren mit einer kleinen Neuschneeflage bedeckt und weckten schon Erwartungen auf die anschließende Genussabfahrt. Die



Obsi, der Stollenmeister

hatten wir dann auch. Über den steilen Gipfelabschwung und die weiten Hänge ging es unter einem blauen Himmel hinunter bis zu einem tiefen Graben.

Und gleich ein Dämpfer

Von der tollen Abfahrt konnten wir nicht genug kriegen und so beschlossen Albert und Markus, auch zum nächsten Gipfel, dem Loosbühel (2049 m), zu steigen. Dafür mussten wir uns erst durch den steilen Graben und viel Gebüsch wieder mühsam hochkämpfen. Leider bot dann die Abfahrt vom





Skikreis statt Arbeitskreis

Loosbühel nur einen geringen Genuss, die Piste war abgefahren und hart, der Abstecher hatte sich nicht gelohnt. In Hüttschlag, am hinteren Ende des Großarlts, erwartete uns - sozusagen als „Entschädigung“ - das angenehme Hotel „Almrösl“, mit Sauna und gutem Essen.

Tanzen statt Skifahren

In der Nacht und am nächsten Tag gab es heftigen Schneefall, sodass wir tatsächlich unseren Zornedinger Bürgerbus und die anderen Autos freischaufeln mussten.

Da auch noch dichter Nebel herrschte, beschlossen wir, nahe des Skigebietes Großarl im Wald bis zur obersten Liftstation auf 1860 m aufzusteigen. Der Neuschnee klebte an den Fellen, und bei Obsi war es besonders schlimm. Er ging mit riesigen Stollen unter den Skiern, aber völlig ungerührt bis zum Rastplatz.

An der Bergstation angekommen, war guter Rat teuer. Nicht in einem Arbeitskreis, sondern in einem „Skikreis“ berieten wir, was zu tun sei.

Margie hatte die zündende Idee, in die Schirm-Bar einzukehren, wo sie uns alle einladen wollte. Laute Faschingsmusik eines Discjockeys begrüßte uns. Da es draußen stürmte und schneite, verlegten wir die sportlichen Aktivitäten auf die Tanzfläche, und zwar so ausgelassen, dass die vielen jüngeren Skifahrer über unsere Kondition nur noch staunen konnten. Als ungewöhnlichen Höhepunkt des Skitourentages feierten wir in toller Atmosphäre Margies Geburtstag.

Da nun alle Gliedmaßen und Sinne gelockert waren, genossen wir die Pulverschneeabfahrt am Rande der Piste.

Auf zum „einsamen Gipfel“

Der nächste Tag brachte blauen Himmel und 10 - 30 cm Neuschnee - also beste Bedingungen für eine Tour. Markus und Albert planten, einen möglichst einsamen Gipfel am Ende des Großarlts zu besteigen. Sie wählten einen



Happy in der Schirm-Bar



Berg, auf den 1400 Hm im Aufstieg bewältigt werden mussten. In der zauberhaft verschneiten Landschaft zeigte sich jedoch, dass leider auch viele andere Gruppen dasselbe Ziel hatten, schließlich war Samstag.

Über einen steilen Gipfelaufschwung erreichten wir endlich das Schöderhorn (2475 m), wo uns ein großes Gedränge wegen der vielen anderen Gruppen erwartete. Glücklicherweise fand aber jeder ausreichend Platz. Trotz der vielen Tourengerer gab es für die Abfahrt noch genügend unberührte Stellen,

und so konnten wir eigene Spuren in die Pulverschneehänge zaubern. Nur zuletzt auf dem Ziehweg ärgerten uns Steine, die manche Kratzer auf dem Skibelag hinterließen.

Und nochmal ideale Hänge

Am letzten Tag, der auch unser Heimreisetag war, stand das Kreuzeck mit 2204 m in der Nähe von Hüttschlag auf dem Programm. Im unteren Waldbereich gab es noch einige Tragestellen über Wurzeln, doch oben erwarteten uns wieder ideale Hänge mit Neuschnee. Alle Teilnehmer erreichten den Gipfel



Schauen Sie doch einfach mal Design.
www.apartmentsneuwirt.de



NEUWIRT
APARTMENTS

müheles und so konnten wir wieder in der Abfahrt die Pulverschneehänge genießen. Beim Erreichen der Waldzone hieß es dann aber noch, sich durch den engstehenden Bewuchs zu kämpfen. Doch alle erreichten glücklich und unversehrt das Tal.

Vier tolle Skitourtage lagen hinter uns und mit bleibenden Eindrücken ging es an die Heimreise. Unser großer Dank gilt den beiden Tourenführern Markus und Albert, die uns sicher auf die Gipfel und über ideale

Hänge wieder hinab geführt haben. Wie man sieht, bietet das Großarlal auch in schneearmen Wintern viele lohnende Ziele ... vielleicht auch wieder im nächsten Jahr?

Detlef Rieger

Die älteste Teilnehmerin hatte es mit 81 Jahren (!) nicht leicht, mit den „Jüngeren und Schnellen“ mitzuhalten. Sie schaffte jedoch alles mit Bravour, eine ganz große Leistung! Hier ihre ganz persönlichen Eindrücke:





...und so hat die älteste Teilnehmerin die Skitourentage im Großarlal erlebt...

Servus beinand und hier von mir a kloana Status.

Zuerst amal hoff' i, dass alle wieda guat hoamkomma san. Und jetzat ko i's Eich ja sogn, dass i scho an groß'n Bamm'l g'habt hab, wia's am Donnerstagsfrüh los ganga is ins Pongau.

Mit so ana jung'n, fitt'n Grupp'n, dazua net vui Schnee, de Unterkunft vielleicht no in am kloana Dreibettzimmer - des war'n halt so meine Gedanken g'wes'n. Aber ois is Gott sei Dank ganz anders komma: da Markus hat umdisponiert auf nur DZ und des Wetter war aa am erst'n Tag herrlich g'wes'n, wia ma aufs Filzmooshörndl und dann rüber zum Loosbühel ganga san.

Zum Glück hat's dann in der Nacht zum Freitag endli no g'schneit, sodass ma am Freitag von Großarl parallel zur Pist'n aufg'stiegn san. Und weil's no vui z'friah war zum Obifahr'n und weils aa weiter no imma g'schneit hat, san ma auf an Absacker in d' Schirmbar von der Laireiteralm ganga und i konnt mit Eich mein Geburtstag (81) nachfeiern. Mei, war des a Gaudi, alle war'n super drauf, de Videos beweisn's!

Dann is am Samstag de Krönung mit 1400 Hm auf's Schöderhorn og'stand'n. Jetz ko i's ja sogn, vor Aufregung hab i kaum g'schlaf'n, fast hab i vergess'n zum schnaufa und überlegt, ob i überhaupt mitgeh soll. Bei Traumwetter und Puiva is friah losganga und wir war'n dann a gar net allo. Vui Grupp'n - meist junge Leit - san aufi g'stiert. I hab ganz schee g'schnauft, aber ab der Hälfte hat uns da Markus dann in zwoa Grupp'n eiteilt. Jetz is ma wieda besser ganga und i bin hinter eahm in „slow motion“ aa aufi komma. Mei, hab i mi g'freit!!

Am letzt'n Tag war dann no des Kreuzeck mit 920 Hm auf'm Programm - aa no a guade Tour!

So tolle vier Skitourendog, de i mit Eich hab erleb'n derfa! Es war soooooo super schee g'wes'n!

Margie Leitmeir





Über den Wolken Winterwandern und Schneeschuahgehen

Auf unseren Winterwander- und Schneeschuhtouren im vergangenen Winter war die Freude am Draußensein, an der Bewegung und auch über die geschafften Höhenmeter bei allen Teilnehmern sehr groß. Dazu kommt, dass im Winter Wanderungen in ganz besonderen Naturstimmungen möglich sind. Nämlich immer dann, wenn sich eine Inversionswetterlage bildet. Der Nebel hält sich dann in den Tälern, während auf den Hügeln und Bergen bei deutlichen Plusgraden die Sonne lacht. Auch kleine Touren entwickeln so einen ganz besonderen Zauber und bieten eine Fluchtmöglichkeit aus dem Grau des Voralpenlandes, wo die dichte Wolkendecke keinen Sonnenstrahl durchlässt.



Blick vom Brennkopf zum Zahnen Kaiser

Auch wenn Nebel oder feuchte Luft auf kalte Oberflächen trifft und dort zu Eiskristallen gefriert, wirkt die Natur wie verzaubert. Und das auch, wenn - wie in den letzten Jahren so oft - kein oder nur sehr wenig Schnee liegt. Niemand braucht in diesem Fall beim Spuren bis zu den Hüften im Schnee versinken, und die Schneeschuhe ersetzen wir dann einfach durch Grödel. Der Spaß und die Freude sind auf jeden Fall garantiert.

Jenny Fischer



Mystische Stimmung am Schönberg



Hinterher kann man drüber lachen....

Fast alle unserer Touren verlaufen glatt und wie geplant und schenken den Teilnehmern schöne und unvergessliche Bergerlebnisse. Trotzdem ist man als Bergsteiger nie gefeit gegen unliebsame Überraschungen. Schon blöd, wenn z. B. auf der Hütte beim morgendlichen Aufbruch die Skischuhe verwechselt werden und die vermeintlich „eigenen“ Schuhe auf der Tour ziemlich drücken, obwohl sie am Vortag noch perfekt gepasst hatten. Alles schon vorgekommen.

Der Tourgenuss entging auch einer Skitourengeherin, die am Startpunkt der Tour vergeblich im Rucksack nach ihren Fellen suchte. Sie hatte sie zuhause vergessen.

Einige Mitglieder unserer Sektion haben auf Tour auch schon Bekanntschaft mit plötzlich sich ablösenden Sohlen gemacht. Ja, da ist in



So soll es sein

der Einsamkeit der Berge und fernab der Zivilisation guter Rat teuer. Wohl dem, der für solche Fälle robustes Klebeband dabei hat. Einem Bergsteiger unserer Sektion hätte dies vermutlich aber auch nicht geholfen, als sich bei einer Hochstubaiboutour mitten auf dem Gletscher die frisch erneuerte Sohle eines seiner Hochtourenstiefel löste. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als die 1800 Höhenmeter auf

EP: ELEKTRO ROHRL

PV & BATTERIE
ab 11.730 €

Wasserburger Landstr. 2 | 85604 Zorneding | Tel. (08160) 2 90 61 | www.elektro-roehrl.de

dem Innenschuh abzu- steigen. Ohne Profilsohle kein leichtes Unterfangen. Mit Hilfe des Eispickels als Stütze, aber durchge- scheuert und durchnässt, erreichte er endlich doch noch das Tal. Seine Fuß- sohle hat das Abenteuer trotz allem gut überstan- den.



So soll es nicht sein

Auch für einen anderen Bergsteiger wurde die Heimreise ungemütlich. Beim Abstieg vom Hochfeilergipfel verlor er den lose durch die Deckelklappe seines Rucksacks gezogenen Anorak. Da eine Übernachtung auf der Hochfeilerhütte geplant war, ließ er sich Zeit, rastete ausgiebig etwas abseits des Weges und genoss das atemberaubende Panorama. Erst spät auf der Hütte bemerkte er das Fehlen des Anoraks. Eine Nachfrage beim Hüttenwirt ergab, dass eine Bergsteigerin den Anorak gefunden hatte. Sie wollte ihn ins Tal mitnehmen und in einer bestimmten Gaststätte abgeben, da sie vermutete, dass der Besitzer bereits auf dem Weg ins Tal war und sie ihm einen nochmaligen Aufstieg zur Hütte ersparen wollte. Leider führte ein nächtlicher Wettersturz dazu, dass es am nächsten Tag aus Kübeln schüttete. Wie sollte jetzt der lange Abstieg ins Pfitscher Tal ohne Anorak bewältigt werden? Der Hüttenwirt hatte eine Idee: in einen großen Müllsack schnitt er oben ein Loch für den Kopf und seitlich Löcher für die Arme und stülpte ihn dem Bergsteiger über. Das war besser als nichts, aber viel Wasser hat der Müllsack nicht abgehalten. Durchnässt und ausgekühlt erreichte der Mann die genannte Gaststätte im Tal und konnte dort tatsächlich seinen Anorak in Empfang

nehmen. Auf der Heimreise hatte er so wenigstens ein trockenes Kleidungsstück am Körper.

Dieses Missgeschick war für den Bergsteiger ohne körperliche Schäden geblieben, ein anderer hatte in den Ötztaler Alpen weniger Glück. Beim nächtlichen Gang zur Toilette des Brunnenkogelhauses stürzte er beim Herabsteigen vom oberen Stockbett. Die Prellungen waren ungewöhnlich schmerzhaft, dennoch wollte er am nächsten Tag die anstrengende Überschreitung zum Timmelsjoch mitgehen. Er bewältigte diese stramme Tour unter Atembeschwerden und Schmerzen nur mit Mühe, aber alte Bergfexe sind zäh. Am Timmelsjoch angekommen, konnte er endlich in den Bus ins Tal steigen. Daheim stellte sich heraus, dass er die fordernde Tour nicht nur mit Prellungen, sondern mit zwei gebrochenen Rippen gegangen war.

Aber - wie schon eingangs erwähnt - fast alle Touren verlaufen wie erwartet und ohne böse Überraschungen. Und die gelegentlichen Missgeschicke? Hinterher kann man meistens drüber lachen.

Margit Karger



Pech und Pannen, aber keine Pleite

5-tägige Mountainbiketour zwischen Etschtal und Val di Non

Die Vorfreude auf unsere fünftägige Mountainbiketour zwischen dem Etschtal und dem Val di Non war groß, aber das Vorbereitungstreffen erwies sich schon als eine kleine Generalprobe mit ein paar unerwarteten Hürden. Chris, Rainer, ich (Lutz) und unser Guide Werner hatten uns verabredet, um die letzten Details zu

besprechen. Doch trotz Reservierung für unser Treffen hatte das Lokal geschlossen, ebenso die ersten beiden Ausweichziele. Beim dritten Versuch war zwar geöffnet, aber es gab keinen Platz für uns vier. Am Ende fanden wir uns in einer Dönerbude wieder – nicht ganz das, was wir uns vorgestellt hatten, aber irgendwie war es genau der Start, der uns auf die kommenden Abenteuer einstimmt. Besonders lustig war, dass Werner, unser Tourguide, zunächst fehlte und wir ihn per Chat in die Dönerbude lotsen mussten. Generalproben sollen ja so sein.

Neben diesem etwas holprigen Einstieg gab es auch die praktische Logistik zu klären: Wir hatten das Glück, dass Werner den Bürgerbus für die Fahrt bekommen hatte. Am Abend vor der Abfahrt haben wir ihn noch von der zweiten Rückbank befreit, um Platz für unsere Räder zu schaffen. Dabei ging es nicht nur um das Verstauen der Räder, sondern auch um die clevere Aufteilung von Werkzeug und Ersatzteilen – immer mit der Frage: „Darfs ein bisschen mehr sein?“ Jedes zusätzliche Teil könnte später auf den Trails ins Gewicht fallen, also war die Optimierung von entscheidender Bedeutung.

Tag 1: Vom entspannten Start zum schweißtreibenden Anstieg

Die Anreise ins Etschtal verlief äußerst entspannt. Werner hatte das Steuer des Bürgerbusses souverän übernommen. So konnten wir uns zurücklehnen und die Landschaft genießen. Am Ziel angekommen, lief alles reibungslos: Das Ausladen der Räder, das schnelle Zusammenbauen und das Durch-



Im Bärengebiet



zählen der Teilnehmer – wir waren schnell bereit, das Abenteuer zu beginnen.

Fast sofort ging es sacksteil bergauf, und die nächste Etappe verlangte uns alles ab. Der Anstieg zum Brezer Joch war schweißtreibend und zog sich scheinbar endlos in die Länge. Jeder von uns musste ordentlich kämpfen. Chris war vorneweg, während ich (Lutz) und Rainer uns etwas mehr Zeit ließen, um das steile Gelände zu „genießen“. Werner, als erfahrener Guide, motivierte uns und sorgte dafür, dass niemand zurückblieb.

Interessanterweise fuhren wir während des Aufstiegs an einem Schild mit einer Bärenwarnung vorbei. Darauf stand, dass man bei einer Bärensichtung die 112 anrufen sollte. Wirklich? Sollten wir das ernstnehmen? Handy schon mal in der Hand halten für alle Fälle? Wir bastelten ein paar lustige Szenarien. Aber der Gedanke an einen möglichen Bären in der Nähe ließ uns doch etwas aufmerksamer weiterfahren. In einem meiner Lieblingsklettergebiete am Gardasee, nicht weit von uns, hat-

te es vor kurzer Zeit eine Begegnung zwischen einem Jogger und einem Bären gegeben, die nicht gut ausgegangen war.

Vor der Laureiner Alm teilten sich erst der Wald und dann auch die Wolken. Der Blick, der sich uns bot, war toll – eine super Aussicht, die die Mühen des Anstiegs schnell vergessen ließ.

Am Ende der Etappe erreichten wir das Wirtshaus Unserer Lieben Frau im Walde, in dem wir zwei gemütliche Zimmer bezogen. Hier wurden wir mit einem Abendessen à la carte – mit ausreichend groß bemessenen Portionen – verwöhnt. Nach dem schweißtreibenden Tag schmeckte das Essen besonders gut!

Tag 2: Entlang der Höhenwege und neue Herausforderungen

Nach einer erholsamen Nacht und einem kräftigenden Frühstück, das uns optimal auf den Tag einstimmte, brachen wir voller Energie zur nächsten Etappe auf. Bevor wir losfuhren, bekam jeder von der Wirtin ein kleines Döschen Ringelblumensalbe zur äußerlichen Anwendung. „Für die Schrammen und Blessuren, die sicher noch kommen





werden“, meinte Werner mit einem Augenzwinkern. Los ging's wieder.

Zuerst Abfahrt aber nur kurz, gerade mal lang genug, um die Reifen ein wenig aufzuwärmen. Danach wurde es ernst. Es ging steil bergauf in Richtung Felixer Weiher und weiter zum Gantkofel. Hier wurden unsere Ausdauer und Kraft ordentlich auf die Probe

gestellt – und wir wussten, das war nicht das letzte Mal auf dieser Tour. Oben angekommen, wurden wir mit fantastischen Ausblicken belohnt. Die Passage ab dem Gantkofel führte uns über den Balkon über der Etsch (so nennt ihn Werner) und bot atemberaubende Ausblicke auf das darunterliegende Tal.

Von dort ging es rasant bergab. Der Weg war teils so steil, dass wir gezwungen waren, abzustiegen. Eine Lektion, die wir schnell lernten: Auch bergab kann man schieben, wenn es zu steil wird! Nach der Abfahrt und vielen Gegenanstiegen erreichten wir schließlich den Mendelpass, wo wir nach langer Zeit wieder einmal Kontakt zu motorisierten Verkehrsteilnehmern aller Art hatten – ein kleiner Kulturschock nach der Ruhe der Berge. Doch nach dem Mendelpass ging es weiter bergauf. Meist sehr steil arbeiteten wir uns zur Überetscher Hütte hinauf. Die Anstrengung war groß, die Motivation hoch.

Oben angekommen, erwartete uns an der Überetscher Hütte eine ganz andere Unterkunft als am Vortag. Wir waren die einzigen Übernachtungsgäste, was der ganzen Atmosphäre eine ganz besondere „Bergnote“ verlieh. Die Wirtsleute waren unglaublich freundlich und versorgten uns mit tollen Tiroler Spezialitäten – Soulfood vom Feinsten. Eine Speisekarte gab es nicht, alles kam





frisch und hausgemacht auf den Tisch. Es war einfach der perfekte Abschluss eines langen, herausfordernden, aber unglaublich schönen Tages. Auch Tag 2 hatte alles gehalten, was wir uns von dieser Tour erhofft hatten.

Tag 3: Roen, Kalterer See und technische Herausforderungen

Der dritte Tag begann so, wie der zweite endete: mit einem kraftraubenden Anstieg. Diesmal stand der Monte Roen auf dem Programm und es ging steil bergauf. Die Auffahrt verlangte uns einiges ab, doch die Aussicht entschädigte uns einmal mehr für die Anstrengungen. Der Blick auf den Kalterer See – ein Hochgenuss. Dehnungsübungen helfen übrigens gegen das Brennen in den Beinen.

Wieder ging es steil bergab. Die Abfahrten waren technisch anspruchsvoll und erforderten volle Konzentration. Doch auch hier lohnte sich die Mühe: Die abwechslungsreiche Strecke bot uns nicht nur rasante Abfahrten, sondern auch fantastische Ausblicke auf das Tal.

Als nächstes Ziel steuerten wir die Malga Rodeza an. Es gab Mittagessen. Leider wurde die Idylle von einer kleinen technischen Herausforderung unterbrochen: Chris hatte sich einen Platten eingefangen. Doch das war erst der Anfang. Im weiteren Verlauf kamen noch fünf weitere Löcher hinzu. Die Powergels, von denen sich Chris fleißig während der Tour ernährte, wären im Reifen vielleicht besser aufgehoben gewesen, war die einhellige Meinung, während wir die Reifen reparierten. Ein wenig Galgenhumor half uns dabei, die Situation locker zu nehmen.

Die Strecke blieb anspruchsvoll. Es war uns auch klar, dass das dicke Ende noch kommt. Da Werner im Tal keine Unterkunft gefunden hatte, mussten wir noch weitere 400 Höhenmeter der nächsten Etappe mitnehmen. Gut, dass unsere Unterkunft Alps Lover hieß.

Wegen der Pannen mussten wir abkürzen, kamen aber trotzdem recht spät an. Doch die Unterkunft war sensationell. Das Abendessen, mit regionaler Top-Qualität, wurde uns



Balkon über der Etsch



aus einem nahen Restaurant geholt und serviert. Die Wirtsleute waren äußerst hilfsbereit und hängten sich am Samstagabend noch ans Telefon, um eine Werkstatt zu finden, die eine Lösung für Chris' Dauerplatten hatte. Am Ende dieses Tages ging es uns echt gut. Am nächsten Morgen wurde Chris mit Rad im Kofferraum 20 km zur Werkstatt gefahren, hin und zurück, um das Problem zu beheben.



Kalterer See

Tag 4: Anspruchsvolle Anstiege und unerwartete Wendungen

Der vierte Tag stellte sich als noch anspruchsvoller heraus als die vorherigen. Vorsichtig geschätzt hatten wir etwa 700 Höhenmeter zu schieben, und die Steilheit betrug teilweise um die 30 %. Zwischendrin gelang es uns zwar immer mal wieder, in die Pedale zu steigen, doch das Terrain forderte uns gehörig heraus. Die Orientierung wurde dann knifflig, Wege waren verlegt, geändert oder auch nicht mehr existent. Auch das konnten wir, mit GPS und Offline-Karten ausgerüstet, meistern.

Nachdem wir am Monte Corno und Monte Sabbionare vorbeigefahren waren, ging es häufig steil bergab – schon wieder mit Schiebestrecken. Pechvogel Chris erlebte ein kleines Schreckmoment: Ein platter Vorderreifen brachte ihn zu Fall. Glücklicherweise blieb er unverletzt. Seine Serie von Reifenpannen könnte man wohl unter „Cold Cases“ ablegen; über die Gründe können wir nur spekulieren.

Um uns etwas Trost zu spenden, kehrten wir in Tuneo im Sportplatzrestaurant ein. Zu den Getränken wurden uns kleine Pizzastückchen serviert – eine unerwartete, aber willkommene Zugabe. Keine Ahnung, woher der Wirt wusste, dass wir so etwas dringend brauchten! Bei der Ankunft in der Herberge wurden wir von sehr strengen Herbergsmüttern empfangen. Doch die hervorragende Pizzeria im Ort entschädigte uns. Beim Frühstück am nächsten Morgen erlebten wir eine Zeitreise zurück in die Corona-Modalitäten: Es gab zwar ein Buffet, doch keine Selbstbedienung, und das Essen war abgezählt. Nicht so schlimm, denn die nächste Etappe sollte nicht mehr so fordernd sein

Tag 5: Höhenlinien, Apfelbäume und das Ziel vor Augen

Laut Karte sollte die Route entlang einer Höhenlinie verlaufen und uns zurück zum Ausgangspunkt in Cloz führen. Doch wie so oft wich die Realität leicht von der Theorie ab. Die Orientierung zwischen den endlosen Apfelbäumen gestaltete sich stellenweise knifflig und die zugewucherten Bewässerungsgräben stellten das größte Hindernis dar.

Trotz der Herausforderungen fanden wir unseren Weg und genossen die letzte Etappe der Tour. Ein Highlight des Tages war die wohlverdiente Kaffee-Einkehr in Lana, wo wir uns eine kurze Pause gönnten.



Humor ist, wenn man trotzdem lacht

Als wir Cloz erreichten, fühlten wir eine Mischung aus Erschöpfung und Zufriedenheit. Wir hatten es geschafft – fünf Tage voller Abenteuer, Anstrengung, aber auch großartiger Erlebnisse lagen hinter uns.

Zusammenfassung für Eilige:

- **Fazit:** Eine absolut tolle, abwechslungsreiche Tour mit stets guter Stimmung und super Teamspirit.
- **Highlights:** Atemberaubende Ausblicke, vielfältige Landschaften, steile Auf- und Abfahrten und einmal mit Jacuzzi auf der Dachterrasse.
- **Führung & Organisation:** 5 Sterne, hervorragend!
- **Strecke:** 170 Kilometer.
- **Höhenmeter:** 6190 Hm.
- **Längste Schiebestrecke:** 750 Höhenmeter am Stück.
- **Ungeplantes Absitzen:** 3-mal glimpflich ausgegangen.
- **Lessons Learnt:** Vor jeder Tour immer noch einen vollen Service am Bike machen!

Lutz Kilimann



Ehrung der Jubilare

Am Sonntag, 29. Juni 2025, findet im Garten der Huiberghütt'n die Feier für die Jubilare der Jahre 2023, 2024 und 2025 statt. Bei Kaffee und Kuchen oder auch Deftigem vom Grill lässt man es sich gut gehen und die Kandidaten werden geehrt.

Die Jubilare werden dazu jeweils noch eine gesonderte Einladung erhalten. Zur Orientierung finden Sie die Namen unten.

Die Vorstandschaft freut sich auf ein Fest mit regem Austausch und geselligem Beisammensein.



Unsere Jubilare 2023

60

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1963) SIND:

- Prof. Dr. Wolfgang Höger, Baldham
- Josef Krieglsteiner, Vaterstetten
- Wilfried Karl Müller, Zorneding
- Karl Rudolf, Zorneding

50

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1973) SIND:

- Harald Hornig, Zorneding
- Angelika Krausser, Baldham
- Gerhard Ott, München
- Thomas Reichelt, Ismaning
- Almut Reichelt-Sticker, Uhdlingen-Mühldorf

40

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1983) SIND:

- Ursula Baldauf, Baldham
- Joachim Baldauf, Baldham
- Irene Brandenburg, Lörrach
- Kerstin Brugger, Baldham
- Horst Dinkelbach, Zorneding
- Karlheinz Heger, Zorneding

- Thomas Himpel, Prien
- Renate Hutterer, Zorneding
- Siegfried Käding, Buch a. Buchrain
- Felix Kahr, Zorneding
- Martin Singer, Abling

25

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1998) SIND:

- Elke Apel, Zorneding
- Thomas Deiler, Zorneding
- Paul Ehm, Wolnzach
- Angelika Gehlert, Todtenweis
- Rüdiger Gehlert, Todtenweis
- Benjamin Gibtner, Zorneding
- Roland Gibtner, Zorneding
- Olha Gmach, Parsdorf
- Reiner Hillebrand, Kirchseeon
- Tilmann Holder, Pliening
- Heinz Kunerth, Baldham
- Rosemarie Märkl, Purfing
- Marion Müller, Kirchseeon-Eglharting
- Corbinian Nentwich, Feldafing
- Helmut Stocker, Zorneding
- Manfred Wickenburg, Baldham



Unsere Jubilare 2024

70

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1954)

SIND:

Günther Brandenburg,
Gröbenzell

60

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1964)

SIND:

Ulrike Friess, Zorneding

50

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1974)

SIND:

Charlotte Schuderer,
Vaterstetten

Erwin Schuderer, Vaterstetten

Joachim Tübcke, Otterfing

Markus Brennhäußer, Poing

Eveline Lentner, Feldkirchen

Herbert Klobe, Zorneding

Dirk Friess, Pfaffenhofen

Herbert Kassecker,
Feldkirchen

Elmar Maul, Ebersberg

Alexander Ivanovits,
Vaterstetten

Dr. Markus Linckelmann,
London

40

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1984)

SIND:

Christl Weithmann,
Zorneding

Eva Weithmann, Zorneding

Rainer Weithmann,
Zorneding

Monika Schmidt,
Vaterstetten

Sebastian Wolff,
Oberpfammern

Kerstin Götze, München

Christoph Grass, München

Marc Graebner, München

25

JAHRE IM DAV (EINTRITT 1999)

SIND:

Karin Michel, Tuntenhausen

Marcus Schlögl, Zorneding

Frank Faßbender,
Kirchseeon

Jutta Krumkalns, Zorneding

Doris Friess, Pfaffenhofen

Andrea Topánka,
Blaustein Württ

Ingrid Dietrich, Zorneding

Mark Dietrich, Zorneding

Martin Dietrich, Zorneding

Thomas Giering, Kirchseeon

Marie Thümmeler,
Zorneding

Yvonne van der Linden,
Zorneding

Ralf van der Linden,
Zorneding

Evi Zeidler, Eglharting

Günther Hohlweg,
Zorneding

Beate Hohlweg, Zorneding

Andreas Kiefer, München

Franz Kiefer, München

Sven Kraetschmann,
Norderstedt

Detlef Rieger, Baldham

Vanessa Rieger, Baldham

Susanne Kunerth, Baldham

Jan Peer De Lange,
Zorneding

Mario Büntig,
Neufahrn b. Freising





Unsere Jubilare 2025

60

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 1965)
SIND:**

Doris Kahr, Zorneding
Helmut Neumair, Zorneding
Dieter Hoffmeister,
Vaterstetten

50

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 1975)
SIND:**

Martina Füßl, Zorneding
Anton Füßl, Zorneding
Gisela Alde, Ebersberg
Wolfgang Alde, Ebersberg
Kurt Silbernagl, Zorneding
Dr. Ulrich Butter,
Höhenkirchen-
Siegertsbrunn

40

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 1985)
SIND:**

Bernhard Hegel,
Vaterstetten

Corinna Dörr, Zorneding
Michael Dietz, Zorneding
Otto Kiefl, Vaterstetten
Dr. Christoph Grote,
Zorneding
Robert Bubel, Egmatting
Dagmar Efinger, Baldham
Christina Schönfelder,
Zorneding
Christine Eck, Aschheim
Ingrun Wagner,
Grasbrunn-Neukeferloh
Thomas Schöpke,
Tuntenhausen
Ludwig Scherzl, Glonn
Max Keller, Baldham

25

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 2000)
SIND:**

Peter Enderlein, Zorneding
Christine Guttenthaler,
Kichseon
Johann Kettl, Egmatting

Benjamin Kehl, Zorneding
Bettina Kehl, Zorneding
David Kehl, Zorneding
Jana Kehl, Zorneding
Philipp Kehl, Zorneding
Tim Fröhlich, Hamburg
Niels Schütt, Aschheim
Hartmut Palm, Zorneding
Susanne Obermaier,
Zorneding
Helmut Obermaier,
Zorneding
Norbert Walter, Grafing,
Julian Scholz, Zorneding
Dr. Nikolaus Notter,
Ebersberg
Hannelore Grimmer,
Baldham
Viktor Grimmer, Baldham
Monika Helf, Baldham
Florian Krausser, Baldham
Florian Hellriegel,
Zorneding
Nicco Mietzsch, Ebersberg
Hildegard Höpfl, München
Dirk Wollherr, Kirchseeon
Barbara Burger, Zorneding
Corinna Haft, Zorneding
Christian Geisreiter,
Zorneding
Dieter Ruckdäschel,
Forstern
Otmar Manninger,
Zorneding
Inka Pichler, Vaterstetten



38. ZORNEDINGER ALPENVEREINSTRIATHLON

am 28. Juni 2025

Ob als Einsteiger oder ambitionierter Ausdauersportler, ob in der Staffel oder als Triathlet in allen drei Disziplinen – beim Triathlon der DAV-Sektion Zorneding kann jeder mal Wettkampfluft schnuppern. Dabei geht es vor allem um den Spaß am Sport, Teamgeist und das „Dabeisein“.



Zeitlicher Ablauf:

06.00 Uhr Treffpunkt am Sportpark in Zorneding, erster Parkplatz rechts in der Straße am Sportpark. Die Parkplätze vor der Turnhalle sowie deren Dusche/Umkleide dürfen verwendet werden (unbewacht, bitte keine Wertsachen dort ablegen)

ab 06.00 Uhr Nachmeldung und Startnummernausgabe

06.45 Uhr Kurze Wettkampfbesprechung, Laufkleidung deponieren

07.15 Uhr Abfahrt zum Familienbad Steinsee

07.45 Uhr Große Wettkampfbesprechung, Anwesenheitspflicht!

08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart

08.30 Uhr Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberglöhnt:

ab 12.00 Uhr Grillfest, Kaffee und Kuchen

ab 15.00 Uhr Siegerehrung

Euer Organisationsteam wünscht einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!



Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen:

Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren:

Es besteht **Helmpflicht**, die **StVO** ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen:

Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Anmeldung:

1) Per Email unter triathlon@alpenverein-zorneding.de

Bitte schickt uns das verbindliche Anmeldeformular zu (Scan, Foto) und überweist die Anmeldegebühr auf folgendes Konto mit eurem Namen und Triathlon 2025.
Raiffeisen-Volksbank Ebersberg EG, IBAN: DE17 7016 9619 0000 0161 95

2) oder persönlich in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding,

Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 26. Juni 2025, von 18.00 – 20.00 Uhr
(Bezahlung der Teilnahmegebühren hier nur in bar).

Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden, ist aber nur mit persönlicher Unterschrift gültig. Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Wichtig: Die **Startnummernausgabe** erfolgt in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 26. Juni 2025, von 18.00 – 20.00 Uhr **oder** am Treffpunkt Wechselzone vor der Vorbesprechung am Wettkampftag.

Nachmeldungen mit Nachmeldegebühr (10 Euro / Person) sind am Wettkampftag ab 06.00 Uhr vor der Wettkampfbesprechung noch möglich, wenn Plätze frei sind.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.



Startgebühren:

	Gast	Mitglied DAV Zorneding
ERWACHSENE	30 EURO	15 EURO
JUGEND	20 EURO	10 EURO
STUDENTEN	20 EURO	10 EURO
STAFFEL (JE TEILNEHMER)	20 EURO	10 EURO

Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag: 10 Euro

Klassen: Erwachsene und Studierende können in der Renn- oder Tourenklasse starten:

Rennklasse: Rennräder und Triathlonräder

Tourenklasse: Trekkingräder, Mountainbikes und andere (keine E-Bikes!)

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Achtung: Die Strecke zwischen Zorneding und Moosach ist für Autofahrer während des Rennens beidseitig gesperrt. Diese Information ist insbesondere an Begleitpersonen weiterzugeben. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, vom Steinsee über Oberpfarrmarn nach Zorneding zu kommen.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.





Jugendtriathlon des DAV Zorneding

für die Jahrgänge 2007 bis 2012 am 28. Juni 2025

Ein Jugendtriathlon wird heuer parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon angeboten. So bekommen auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und –frauen zu prägen, sondern vielmehr darum, diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Der Jugendtriathlon findet nur statt, wenn mindestens 20 Teilnehmer vorangemeldet sind. Anmeldeschluss: 08. Juni 2025

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Am Ende laufen alle in das gleiche Ziel in Zorneding ein. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghütt das Sommerfest mit Siegerehrung statt.

Startgebühren

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
JUGEND A	2007 - 2008	400 M	12 KM	2 KM
JUGEND B	2009 - 2010	400 M	12 KM	2 KM
SCHÜLER A	2011 - 2012	400 M	12 KM	2 KM

Anmeldung und Ablauf: Termine und Anmeldung wie beim Haupttriathlon. Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Für den Jugendtriathlon (Jahrgänge 2007-2012) und Teilnehmer unter 18 Jahren ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular erforderlich. Die Unterschrift kann in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 26. Juni 2025, von 18.00 – 20.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone (Parkplatz am Sportplatz Zorneding) vor der Vorbesprechung am Wettkampftag geleistet werden.

Adler Apotheke / Tassilo Apotheke

SEIT ÜBER 50 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN, WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT GEHT.



Apothekerin: Ulrike Sommer

Birkenstraße 13a • 85604 Zorneding • Tel 08106/2744 • Adler@apotheke-zorneding.de

Herzogplatz 14 • 85604 Zorneding • Tel 08106/22269 • Tassilo@apotheke-zorneding.de



Veranstaltungen und Vorträge

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben, im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstr.11, Zorneding, statt. Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 28.06.2025 Triathlon und Sommerfest

Siehe Ankündigung auf Seite 27

📍 Elke Piwowarsky

Mittwoch, 24.09.2025 Der kleine Lebensretter

Wie oft erinnern wir uns an den guten Vorsatz, die "verschütteten" Kenntnisse zur Ersten Hilfe wieder einmal aufzufrischen.

Dazu hat sich der Kreisverband Ebersberg des Bayr. Roten Kreuzes bereit erklärt. Im Vortrag wird anhand von anschaulichen Bildern und Infomaterial das richtige Verhalten in Notfällen vermittelt. "Der kleine Lebensretter" soll und kann keinen Erste-Hilfe-Kurs ersetzen. Er dient als Merkhilfe zur Erinnerung und Auffrischung von Inhalten eines Erste-Hilfe-Kurses.

📍 Referent: Herr Koch Kreisverband EBE, Bayerisches Rotes Kreuz
(Leitung Rettungsdienst, Ausbildung)

Mittwoch, 29.10.2025 Rüdigers Kuddelmuddel – Erinnerungen an alte Zeiten

In einem humorvollen Bilder-Quiz gibt uns Rüdiger Steuer einen Rückblick auf vergangene Tage. Mit Bildern aus seinem reichen Tourenschatz möchte er Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse wecken. Für richtige Antworten aus dem Publikum werden Punkte verteilt. Je höher die Punktzahl, desto „wertvoller“ der von den Zuschauern gespendete Mini-Preis.

Aus Rüdigers eigener Erfahrung in seiner Zweitsektion.
Hoher Spaßfaktor! Mitraten ist ausdrücklich erwünscht!

📍 Referent: Rüdiger Steuer

Mittwoch, 19.11.2024, 19.00 Uhr!! Interpretation des Lawinenlageberichts

Wo finde ich den Lawinenlagebericht? Wie lese ich ihn? Wie interpretiere ich ihn richtig?

📍 Referent: Christoph Mathä



Mittwoch, 26.11.2025 Namibias Vielfalt – Menschen - Wildtiere - Namibwüste

In einem Videovortrag erleben wir die Höhepunkte einer Reise durch den Norden Namibias:

- vom Waterberg die Grausamkeit des Völkermordes an den Hereros nachempfinden
- die Wildtiere in der Etosha-Pfanne hautnah beobachten
- die Buschmänner in einem lebendigen Museum besuchen
- Felszeichnungen der Ureinwohner aufsuchen.

An der Skelettküste tummelt sich eine Robbenkolonie, in Swakopmund beeindruckt die deutsche Architektur und in der Walfishbay zeigen sich Buckelwale. Zum Abschluss besteigen wir in der Namibwüste die höchste Düne und lassen die Reise in Windhoek ausklingen.

i Referent: Detlef Rieger

Mittwoch, 03.12.2025, 19.00 Uhr!! Verschüttetensuche als Vorbereitung für die Praxis

Was ist die Standard-LVS-Ausrüstung? Wie funktioniert dein LVS-Gerät? Wie findest und versorgst du – im Falle einer Verschüttung – deinen Wintersportpartner am schnellsten und effektivsten?

i Referentin: Kathrin Stechele

Donnerstag, 04.12.2025 Umgang mit dem LVS-Gerät

Praktische Übungen in der Turnhalle 2 in Zorneding (an der Schule)

i Referenten: Christoph Mathä, Michael Dietz, Albert Burger

Samstag, 17.01.2026 LVS-Übung für alle Wintersportler

Praktische Übungen im Gelände, Termin vormerken!

mit UV-Schutz in den Bergen

Gutschein 30,00 €

ab einem Mindesteinkauf von 50,00 €

nur 1 Gutschein pro Mitglied der DAV Sektion Zorneding
und Sektionsheft einlösbar,
nicht bar auszahbar.
gültig bis 30.09.2025

optik

colin

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555
www.optik-colin.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr



Natur genießen.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum.

Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg

SKI-, BERG-, KLETTER-, WANDER-, RAD- UND MOUNTAINBIKE-TOUREN

 Leitung  Treffpunkt  Kondition  Technik

1100 Hm; 3 Std.


   

Donnerstag, 01. Mai 2025

Skitour Griesner Kar / Goinger Scharte (2085 m)

Wilder Kaiser

 Ausgangsort: Griesner Alm

 Birgit Gemünd, 08106 22023, bge13@t-online.de


600 Hm; 3 Std.

Sonntag, 11. Mai 2025

Bergtour Heuberg / Wasserwand (1387 m)

Chiemgauer Alpen

 Ausgangsort: Gasthof Duftbräu

 Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

1200 Hm; 5,5
Std.


Mittwoch, 14. Mai 2025

Bergtour Geigelstein (1808 m)

Chiemgauer Berge

 Ausgangsort: Schleching

Enziantour

 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

Freitag, 16. Mai 2025 - Sonntag, 18. Mai 2025


Mehrtagesradltour von Zorneding zum Königssee

Voralpen

Am Bodensee-Königssee Radweg entlang

 Ausgangsort: Zorneding

Mit Trekkingrad

 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de



Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 55.

Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den **Auf- und Abstieg!**

Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 56 und 57 erläutert.

Je nach **Wetter- oder Schneelage** kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

130 Hm; 2,5 Std.

Sonntag, 18. Mai 2025



Wanderung Ilkahohe/Tutzing

über den Deixlfurter See

📍 Ausgangsort: Tutzing

📞 Marianne Daiser, 08106 29728, m.daiser@web.de



Dienstag, 20. Mai 2025

Ausbildung: Klettersteige in Gruppen sicher meistern

Siehe Detailprogramm, Anmeldeschluss: 15. Mai 2025

📍 Ausgangsort: je nach Bedingungen

Max. Teilnehmerzahl: 6

📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

600 Hm; 4 Std.

Mittwoch, 21. Mai 2025



Bergtour (gemütlich) Pendling (1563 m)

Brandenberger Alpen

Rundtour, Abstieg über die Kala-Alm

📍 Ausgangsort: Thiersee, Parkplatz Gasthof Schneeberg

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

1050 Hm; 5 Std.

Sonntag, 25. Mai 2025



MTB Wasenkopf (1211 m)

Tegernseer Berge

📍 Ausgangsort: Gmund

S2, nur bei trockenen Verhältnissen

📞 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

950 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 28. Mai 2025

Bergtour Hirschberg (1670 m) und Kratzer

Tegernseer Berge

Auf kleinen Steigen, teilweise weglos

📍 Ausgangsort: Scharling

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

750 Hm; 4 Std.



Samstag, 31. Mai 2025

Bergtour Blomberg (1248 m), Zwiesel, Heiglkopf

Bayerische Voralpen

📍 Ausgangsort: Lehen

Rundtour

📞 Hermann Obermeir, 08106 31330, hermann.obermeir@web.de

1000 Hm;



Sonntag, 01. Juni 2025 - Freitag, 06. Juni 2025

Mehrtagesbergtour im Rofan

Rofan

Touren um die Dalfazer Alm

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

520 Hm; 4 Std.



Mittwoch, 04. Juni 2025

Bergtour (gemütlich) Hochalm (1427 m)

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Achenpass

Rundtour

📞 Anton Schuler, 0178 657 3361, schuleranton1@gmail.com

930 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 11. Juni 2025

Bergtour Hochsalwand (1625 m)

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Bad Feilnbach

Rundtour

max. Teilnehmerzahl: 12

📞 Michael Bernauer, 0175 226 1860, mich.bernauer@t-online.de



Donnerstag, 19. Juni 2025 - Sonntag, 22. Juni 2025

Hochtour Gletscherkurs auf der Claridenhütte

Glarner Alpen

Siehe Detailprogramm, Anmeldeschluss: 15.05.2025

📍 Ausgangsort: Claridenhütte

max. Teilnehmerzahl: 4

Markus Strobl, 0176 22623204, strobl.markus@gmail.com



1000 Hm; 7 Std.



Samstag, 21. Juni 2025 - Sonntag, 22. Juni 2025

Mehrtagesbergtour Freiungen Höhenweg, Solstein (2541 m)

Karwendel

mit Übernachtung im Solsteinhaus

📍 Ausgangsort: Seefeld

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de

3 Std.



Sonntag, 22. Juni 2025

Blumenwanderung durch den Bergwald zum Schloss Schleißheim

📍 Ausgangsort: Oberschleißheim

📞 Marianne Daiser, 08106 29728, m.daiser@web.de

1600 Hm; 10 Std.



Dienstag, 24. Juni 2025 - Mittwoch, 25. Juni 2025

**Mehrtagesbergtour - Überschreitung Galgenstangenkopf-Bayerkar-
spitze-Krapfenkar Spitze-Schöttelkar Spitze-Seinskopf**

Karwendel

Tag 1: <https://www.hoehenrausch.de/berge/krapfenkar Spitze-bayerkar Spitze/>

Tag 2: <https://www.gamssteig.de/touren/schoettelkar Spitze-seinskopf>

📍 Ausgangsort: Oswaldhütte

keine Rundtour

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Michael Bernauer, 0175 2261860, mich.bernauer@t-online.de

800 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 25. Juni 2025

Bergtour Kesselwand (1721 m) und Soinwand (1756 m)

Bayerische Voralpen

📍 Ausgangsort: Sudelfeld

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de

Samstag, 28. Juni 2025

Triathlon und Sommerfest der DAV-Sektion Zorneding

📍 Ausgangsort: Huiberghüttn, Wasserburger Landstraße 29, 85604 Zorneding



Sonntag, 29. Juni 2025 – Montag, 30. Juni 2025

Hochtour auf den Großvenediger (3.657 m)

Venedigergruppe in den Hohen Tauern

Stützpunkt: Prager Hütte (2.796 m)

Siehe Detailprogramm, Anmeldeschluss: 01. Juni 2025

📍 Ausgangsort: Parkplatz Hinterbichl (ca. 1.670 m)

max. Teilnehmerzahl: 4

📞 Markus Strobl, 0176 22623204, strobl.markus@gmail.com



900 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 02. Juli 2025

Bergtour Schildenstein (1613 m)

Tegernseer Berge

über die Wolfsschlucht

📍 Ausgangsort: Siebenhütten

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

1300 Hm; 5 Std.



Freitag, 04. Juli 2025 - Samstag, 05. Juli 2025

Mehrtagesbergtour - Überschreitung des Estergebirges

Estergebirge

Siehe Detailprogramm, Anmeldeschluss: 04.06.2025

📍 Ausgangsort: Eschenlohe

max. Teilnehmerzahl: 5

📞 Kathrin Stechele, 08194 932287, Kathrin.Worlitzer@gmx.de



Samstag, 05. Juli 2025

Ausbildung: Klettersteige in Gruppen sicher meistern

Siehe Detailprogramm, Anmeldeschluss: 01. Juni 2025

📍 Ausgangsort: je nach Bedingungen

max. Teilnehmerzahl: 6

📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

1000 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 09. Juli 2025

Bergtour Hörndlwand (1684 m)

Chiemgauer Alpen

📍 Ausgangsort: Ruhpolding

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1100 Hm; 7 Std.



Freitag, 11. Juli 2025 - Sonntag, 13. Juli 2025

Mehrtagesbergtour Habicht (3277 m)

Stubaiäer Alpen

Mit 2 Übernachtungen auf der Innsbrucker Hütte

📍 Ausgangsort: Gschnitztal

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de

940 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 16. Juli 2025

Bergtour Rudersburg (1430 m)

Chiemgauer Alpen

📍 Ausgangsort: Staffen bei Kössen

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de



-
- ●
Donnerstag, 17. Juli 2025
Radtour Goldenes Tal
 Wie in jedem Jahr.
 Anforderung: Trekkingrad
 📍 Ausgangsort: Zorneding
 ⓘ Tina Füssl, 08106 20573
-
- 1200 Hm; 7 Std. ●●●● ●●●●
Freitag, 18. Juli 2025 - Montag, 21. Juli 2025
Klettersteige im Toten Gebirge
 Totes Gebirge
 Klettersteige bis D: Spitzmauer-Klettersteig, Tassilo-Klettersteig, SO-Sporn
 Prielklettersteig
 Anmeldeschluss: 31.05.2025
 📍 Ausgangsort: Prielschutzhaus und Welser Hütte
 max. Teilnehmerzahl: 6
 ⓘ Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de
-
- 900 Hm; 5 Std. ●● ●●
Mittwoch, 23. Juli 2025
Bergtour Trainsjoch (1708 m)
 Bayerische Voralpen
 📍 Ausgangsort: Ursprungspass
 ⓘ Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de
-
- ●●
Donnerstag, 24. Juli 2025 - Dienstag, 29. Juli 2025
Mehrtagesbergtour - Hüttenwanderung durch die Südlichen Stubaier Alpen vom Ridnauntal ins Ötztal
 Stubaier Alpen
 6-tägige Durchquerung der südlichen Stubaier Alpen vom Ridnauntal ins Ötztal.
 Übernachtung in bewirtschafteten AV-Hütten. Details: siehe Seite 50 (Familien-
 gruppe "Steinadler")
 📍 Ausgangsort: Ridnauntal
 Anreise mit ÖPNV
 max. Teilnehmerzahl: 8
 ⓘ Werner Trax, werner.trax@web.de
-
- 750 Hm; 5 Std. ● ●
Samstag, 26. Juli 2025
Bergtour (gemütlich) Fockenstein (1564 m)
 Bayerische Voralpen
 Gemütliche Tour über die Aueralm zum Aussichtsgipfel westlich des Tegernsees
 📍 Ausgangsort: Bad Wiessee
 ⓘ Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de
-



850 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 30. Juli 2025

Bergtour (gemütlich) Brunnstein (1634 m)

📍 Bayerische Voralpen

Ausgangsort: Rosengasse

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1100 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 06. August 2025

Bergtour übers Osterfeuertöfel auf den Hirschberg

Walchenseeberge

📍 Ausgangsort: Eschenlohe

max. Teilnehmerzahl: 12

📞 Michael Bernauer, 0175 2261860, mich.bernauer@t-online.de

>1200 Hm; 5-8
Std.



Freitag, 08. August 2025 - Samstag, 09. August 2025

Mehrtagesbergtour - Touren Nähe Schneibsteinhaus

Berchtesgadener Alpen

z.B. Hohes Brett über Brettgabel, Schneibstein ("kleine Reibn")

📍 Ausgangsort: Hinterbrand

max. Teilnehmerzahl: 6

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

1400 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 13. August 2025

Bergtour Sonnjoch (2457 m)

Karwendel

📍 Ausgangsort: Eng

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1250 Hm; 7 Std.



Sonntag, 17. August 2025

Bergtour Petersköpfl (1745 m)

Zahmer Kaiser

📍 Ausgangsort: Oberndorf /Ebbs

📞 Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

1450 Hm; 7,5 Std.



Mittwoch, 20. August 2025

Bergtour Seekar-Seebergspitze (2085 m) Überschreitung

Karwendel

Hoch über dem Achensee und mit dem Schiff zurück

📍 Ausgangsort: Achenkirch

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de



1000 Hm;
5-8 Std.

Donnerstag, 21. August 2025 - Sonntag, 24. August 2025

Mehrtagesbergtour - Kletter und Wanderwochenende am Furkapass

Wandern: mittelschwere Bergwanderungen von bis zu 1000 Hm; 5-8 Std.
Klettern: bis Schwierigkeitsgrad IV; Voraussetzung: Beherrschen der Sicherungstechniken im Felsen

Quartier: Hotel Tiefenbach am Furkapass

Anmeldeschluss: 15.05.2025

Birgit Gemünd, 08106 22023, bge13@t-online.de

1250 Hm; 7 Std.



Sonntag, 24. August 2025

Bergtour Schellschlicht (2053 m)

Ammergauer Alpen

Ausgangsort: Garmisch-Partenkirchen

Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

1300 Hm; 7 Std.



Sonntag, 31. August 2025

Bergtour Lamsenspitze (2508 m)

Karwendel

Ausgangsort: Pertisau

Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1100 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 03. September 2025

Bergtour Fleischbank (2026 m)

Karwendel

Ausgangsort: Hinterriß

max. Teilnehmerzahl: 10

Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

400 Hm; 3 Std.



Donnerstag, 04. September 2025

Blumenwanderung Duxer Alm

Ausgangsort: Kufstein

Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de

1000 Hm; 8 Std.



Freitag, 05. September 2025 - Sonntag, 07. September 2025

Mehrtagesbergtour Hoher Dachstein (2995 m) und Amon-Klettersteig

Dachstein

Ausgangsort: Gosausee

Kenntnisse und Ausrüstung für Gletscher- und Klettersteig-Begehung notwendig

max. Teilnehmerzahl: 5

Markus Gamisch, 089 20966316, markusgamisch@yahoo.de

600 Hm;



Montag, 08. September 2025 - Freitag, 12. September 2025

Mehrtagesradtour Alpe Adria Radweg

Gemütliche Radtour von Villach über den Alpe Adria- Radweg nach Grado und weiter in die Lagune Caneo.

Siehe Detailprogramm

📍 Ausgangsort: Villach

👤 max. Teilnehmerzahl: 7

Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de

1100 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 10. September 2025

Bergtour Großer Achselkopf (1709 m)

Bayerische Alpen

Über einsame Jägersteige

📍 Ausgangsort: Petern, Jachenau

👤 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de

1100 Hm; 5 Std.



Sonntag, 14. September 2025

Bergtour Hochplatte (1587 m)

Chiemgauer Alpen

Über den Hausleitengipfel auf unmarkierten Steigen

📍 Ausgangsort: Marquartstein

👤 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

950 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 17. September 2025

Bergtour Veitsberg (1787 m) und Thalerjoch

Bayerische Voralpen

📍 Ausgangsort: Riedenberg

👤 Hermann Obermeir, 08106 31330, hermann.obermeir@web.de

1260 Hm; 8 Std.



Sonntag, 21. September 2025

Bergtour Lärcheegg (2123 m)

Wilder Kaiser

kurzer Klettersteig (C)

📍 Ausgangsort: Griesner Alm

👤 Christoph Mathä, 08106 23159,

christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

950 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 24. September 2025

Bergtour Kompar (2011 m)

Karwendel

Rundtour, Abstieg über die Plumsjoch-Hütte

📍 Ausgangsort: Hinterriß, Hagelhütten

👤 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de



1000 Hm;
6-8 Std.



Samstag, 27. September 2025 - Sonntag, 28. September 2025

Bergtour Acht Tausender

Nationalpark Bayerischer Wald

Acht-Tausender-Tour im Lamer Winkel, Nationalpark Bayerischer Wald. Wir überschreiten an einem Tag acht Gipfel über 1000 Meter. Die Tour endet am Grossen Arber. Am nächsten Tag gehts in die Kernzone des Nationalparks. Wir starten am Trinkwasserspeicher in Frauenau und steigen zu den Hochschachten auf. Wir genießen die herbstliche Stimmung des bayerischen "Indian Summer".

📍 Ausgangsort: Lamer Winkel und Frauenau

Übernachtung von Samstag auf Sonntag in einem Hotel
max. Teilnehmerzahl: 6

📞 Markus Gamisch, 089 20966316, markusgamisch@yahoo.de

2 Std.



Sonntag, 28. September 2025

Radtour Forsthaus Hubertus

📍 Ausgangsort: Pöring

📞 Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de

1100 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 01. Oktober 2025

Bergtour Guffert (2195 m)

Brandenberger Alpen

Nord-Süd Überschreitung

📞 Michael Dietz, micdietz@posteo.de

1200 Hm; 7 Std.



Freitag, 03. Oktober 2025 - Sonntag, 05. Oktober 2025

Mehrtagesbergtour - Durchquerung des Toten Gebirges

Totes Gebirge

Zeller Hütte - Hochmölbling-Hütte

📍 Ausgangsort: Vorderstoder

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

1200 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 08. Oktober 2025

Bergtour Kramer (1983 m)

Ammergauer Alpen

Überschreitung

📍 Ausgangsort: Garmisch-Partenkirchen

📞 Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

200 Hm; 3 Std.



Donnerstag, 09. Oktober 2025

Wanderung Thierbergseen

von Kiefersfelden nach Kufstein

📍 Ausgangsort: Kufstein

📞 Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de

1300 Hm; 6 Std. **Sonntag, 12. Oktober 2025**
●●● ●●●
Bergtour Kaserwand (1683 m)
Mangfallgebirge
Über Lacherspitze und Wildalpjoch
📍 Ausgangsort: Bayrischzell
📞 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

900 Hm; 5-6 Std. **Mittwoch, 15. Oktober 2025**
●● ●●●
Bergtour Großer Traithen (1852 m) und Steilnerjoch (1747 m)
Bayerische Voralpen
Rundtour mit Kammwanderung
📍 Ausgangsort: Rosengasse
📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, Detlef-rieger@t-online.de

900 Hm; 5-6 Std. **Samstag, 18. Oktober 2025**
●● ●●●
Bergtour Hirschberg (1670 m)
Bayerische Voralpen
Schöne Rundtour in den Tegernseer Bergen
📍 Ausgangsort: Parkplatz Skilift Point
📞 Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de

3 Std. **Sonntag, 19. Oktober 2025**
●●●●
Wanderung an der Isar
Isar
von München nach Großhesselohe
📍 Ausgangsort: München
📞 Marianne Daiser, 08106 29728, m.daiser@web.de

600 Hm; 8 Std. **Samstag, 25. Oktober 2025**
●●●●
Bergtour (gemütlich) Seebergkopfrunde
Mangfallgebirge
Mit der Möglichkeit zur Ruhe und Reflexion
📍 Ausgangsort: Bayrischzell
📞 Elke Piwowsky, 0157 34207499, elke@piwowsky.de

1100 Hm; 5 Std. **Samstag, 15. November 2025**
●●●●
Bergtour Risserkogel (1826 m)
Bayerische Voralpen
📍 Ausgangsort: Kreuth
📞 Elke Piwowsky, 0157 34207499, elke@piwowsky.de



KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache.

Organisation und Anmeldung:

Bernd Hagl, Tel. 08083 8657, oder mit E-Mail bei ingrun.wagner@gmx.de, jeweils 3 Tage vorher.

- | | |
|-----------------------|---|
| Mi, 21.05.2025 | Wessobrunn ca. 8 km, Anfahrt mit DB |
| Mi, 18.06.2025 | Polling ca. 8 km, Anfahrt mit DB |
| Mi, 16.07.2025 | Hechtsee ca. 10 km, 200 Hm, Anfahrt mit DB |
| Mi, 20.08.2025 | Diessen / Ammersee ca. 10 km, ca. 200 Hm, Anfahrt mit DB |
| Mi, 17.09.2025 | Streichen - Klobenstein ca. 10 km, ca. 300 Hm, Anfahrt mit PKW |
| Mi, 15.10.2025 | Götting / Mangfall ca. 10 km, Anfahrt mit DB |
| Mi, 12.11.2025 | Rott / Inn ca. 8 km, Anfahrt mit DB |
| Mi, 03.12.2025 | Bad Tölz ca. 8 km, Anfahrt mit DB |

Haustechnik-Meisterbetrieb  GmbH

thalmeier **meier**

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de • E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



AUSFLÜGE DER FAMILIENGRUPPEN


Teilnahmebedingungen unter: [www.alpenverein-zorneding.de\Jugend und Familien\Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/Jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)
Anmeldeschluss: soweit nicht anders angegeben 1 Woche vor dem Ausflug

✓ Anforderung ➔ Anmeldeschluss



Familiengruppe „Steinböcke“

Eltern + Kinder von 0 – ca. 7 Jahren

 Laura Pimpl, Aniko und Felix Traugott, steinboecke@dav-zorneding.de

So, 25. 05. 2025

Wasser, Steine und Natur – Flusswanderung vor der Haustüre

Bei dieser Gemeinschaftstour sind echte Kraxler gefragt. Abseits befestigter Wege gilt es, Baumstämme und Wurzeln zu erklimmen und den Frühling zu entdecken. Vielleicht finden wir ein paar Salamander oder können Kaulquappen beobachten. Unterwegs wird gepicknickt, je nach Lust und Laune bieten sich Einkehrmöglichkeiten entlang der Tour an.

✓ Strecke ca. 5,8 km., Kleinkinder in der Kraxe oder motivierte Läufer ab 5 Jahren

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Aniko und Felix Traugott



Sa, 14. 06. 2025

Gemeinschaftstour Gießenbachklamm-Schopperalm

Wanderung durch die Gießenbachklamm zur Schopperalm. Bis zur Klamm gilt es, eine schmale Treppe mit ca. 200 Stufen zu meistern. Danach folgt ein gesicherter Klammsteig. Auf der Alm erwarten uns Ziegen, ein Spielplatz, Kletterbaumstämme und eine Bobbycar-Rennpiste. Nach ausreichend Spielmöglichkeit wandern wir zum Ausgangspunkt zurück.

- ✔ Strecke ca. 5,1 km. Kleinkinder in der Kraxe oder motivierte Läufer ab 5 Jahren
- ➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Marcus Henschel und Melanie Reinhardt

So, 22. 06. 2025

Gemeinschaftstour Kranzhornalm

Ein Rundwanderweg zur Kranzhornalm, inclusive bester Aussicht. Nach flachen und steileren Anstiegen wartet ein toller Spielplatz mit Klettermöglichkeiten sowie einem kleinen Hühnerstall zum Anschauen auf uns. Nach ausreichend Spielmöglichkeiten wandern wir zum Ausgangspunkt zurück.

- ✔ Strecke ca. 7,5 km., Kleinkinder in der Kraxe oder motivierte Läufer ab 5 Jahren
- ➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Marcus Henschel und Melanie Reinhardt

So, 13. 07. 2025

Ritter, Höhlen und Baden bei Oberaudorf

Unsere kurze Gemeinschaftstour führt uns zunächst vorbei an steilen Felswänden, kleinen Kletterfelsen und einem Bächlein hoch zu einer Höhle, wo früher die Ritter hausten. Die letzten Meter zur Höhle der ansonsten einfachen Wanderung führen über einen seilversicherten Steig und eine steile Leiter eine Felswand empor. Daher ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt. Auf dem Weg zurück können wir noch eine weitere Höhle im Wald finden und bei hoffentlich gutem Badewetter den Rest des Tages nach Lust und Laune am See verbringen.

- ✔ Strecke ca. 2,8 km, 110 Hm, Kleinkinder in der Kraxe oder motivierte Läufer ab 5 Jahren
- ➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Aniko und Felix Traugott

So, 27. 07. 2025

Magische Gemeinschaftstour zum Hexenwasser

Nach einem Aufstieg von der Talstation der Bergbahn Hochsöll ist der anstrengende Teil der Tour vorbei. Wir erreichen neugierig das Hexenwasser und sind bereit für den Hexenwald und den Barfußwanderweg. Wenn wir eine Abkühlung brauchen, dann wartet der Hexenbach auf uns. Nach ausreichend Spielmöglichkeit wandern wir zum Ausgangspunkt zurück oder nehmen die Gondeln und genießen auch dabei die wunderschöne Aussicht.

✓ Strecke ca. 6,5 - 9 km., Kleinkinder in der Kraxe oder motivierte Läufer ab 5 Jahren

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Marcus Henschel und Melanie Reinhardt

So, 14. 09. 2025 Gemeinschaftstour zur Schwarzentennalm

Die Wanderung führt uns auf einem Weg neben dem schönen Schwarzenbach zur Schwarzentennalm. Dabei passieren wir kleine Brücken und erforschen mit dem kleinen Maulwurf einen Bodenlehrpfad. An der Schwarzentennalm laden die Almwiesen zum Spielen und Toben ein.

✓ Strecke ca. 7 km., Kleinkinder in der Kraxe oder motivierte Läufer ab 5 Jahren

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Marcus Henschel und Melanie Reinhardt

Fr, 26. 09. bis So, 28. 09. 2025 Hüttenwochenende auf der Fußstube

Wir verbringen das Wochenende in unserer Sektionshütte. Tagsüber erkunden wir die Umgebung. Am Abend machen wir es uns am Lagerfeuer gemütlich.

✓ Selbstversorgerhütte. Näheres zur Fußstube siehe Website des DAV Zorneding.

➡ bis 31. 07. 2025, max. 10 Personen wegen Brandschutz

Organisation: Aniko und Felix Traugott

Fr, 31. 10. 2025 Halloween-Lagerfeuer -Gaudi

Wir treffen uns abends zum Halloween-Lagerfeuer an der Huiberghüttln. Während die Kinder auf einen Gruselzug um die Häuser streifen, entzünden die übrigen Eltern das Lagerfeuer. Das schaurigste Kostüm erhält einen Kürbis.

✓ Dauer: ca. 2,5 Stunden, Verkleidung ist Pflicht

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Aniko und Felix Traugott



Familiengruppe „Alpensalamander“

Eltern + Kinder von ca. 8 – 14 Jahren

➡ Janine und Stefan Hesselschwerdt, alpensalamander@dav-zorneding.de

Fr, (später Nachmittag), 23.05.2025 bis So, 25.05.2025 Erlebniswochenende in unserer Sektionshütte (Fußstube)

Wir verbringen ein Wochenende in unserer Sektions-/Selbstversorgerhütte im Unkener Heutal. Vielleicht können wir schon die Fröhsommersonne genießen. Ganz sicher werden wir uns mit allerhand



Spielen die Zeit vertreiben und die Gegend erkunden. Am Abend machen wir es uns vor der Hütte am Lagerfeuer gemütlich. Die Hütte können wir bequem mit dem Auto erreichen, so dass wir unser Gepäck nicht tragen müssen.

✓ Gute Laune

➔ 03.05.2025 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt

Sa, 05.07.2025

Mit dem MTB auf Trails durch den Ebersberger Forst

Wer hätte das gedacht – direkt vor unserer Haustür bietet der Ebersberger Forst Singletrail-Spaß für Mountainbiker. Die Bandbreite geht von Flowtrails bis hin zu stark verwurzelten Stellen (an denen man sein Rad vielleicht besser trägt...).

Wir starten in Zorneding mit einem Techniktraining, um Einsteiger fit zu machen und schon mal Gelertes wieder aufzufrischen. Dann machen wir uns auf den Weg ins Gelände und erkunden den Forst zwischen Zorneding und Ebersberg.

✓ Gesamtdauer ca. 7 Stunden inkl. Pausen, MTB und Fahrradhelm erforderlich

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Annemarie und Horst Dinkelbach

So, 03.08.2025

Flusswanderung zum Baden und Treibholz-Schiffe bauen

Dieser Ausflug führt uns auf abwechslungsreichen Wegen durch das Gelände entlang der Leitzach. Dort finden wir bestimmt jede Menge Treibholz, das der Fluss ans Ufer gespült hat. Daraus wollen wir mit etwas handwerklichem Geschick und mit Hilfe unserer Schnitzmesser wildwassertaugliche Schiffe und andere große und kleine Gefährte bauen.

✓ Gehzeit: bis zu 2 Stunden

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Annemarie und Horst Dinkelbach

Sa, 20.09.2025

Entdeckungstour unter die Erde

Zum Weltkindertag machen wir einen Tagesausflug und steigen zu einer Höhle. Abhängig von der Situation vor Ort und wie mutig wir sind, gehen wir ein Stück hinein und sehen uns um. Gerade hier haben die "Kleinen" Vorteile!

✓ Gehzeit: bis zu 6 Stunden

➔ 01.09.2025

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt



So, 12.10.2025

Gratkraxelei in den Bayrischen Bergen

Wir wandern in den Bayrischen Hausbergen und erleben eine gipfelnahe, gratige Kraxelei. Sofern die Sonne scheint, haben wir eine Gipfelrast mit fantastischer Aussicht.

✔ Gehzeit: rd. 6 Stunden plus Pausen, (rd. 10 km, 800 Hm)

📅 1 Woche vor dem Ausflug. Wir versuchen die Anfahrt mit dem Zornedinger Bürgerbus zu organisieren.

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt

Sa, 15.11.2025

Entdeckertour mit Taschenlampe

Jetzt, wo es wieder früh dunkel wird, machen wir uns am späten Nachmittag auf und erforschen die Gegend in der einbrechenden Dämmerung. Ausgerüstet mit Taschen- oder Stirnlampen erkunden wir unsere Umgebung, lösen Rätsel und werden vielleicht die eine oder andere spannende Überraschung erleben.

✔ Gesamtdauer: ca. 4 Stunden inkl. Pausen

📅 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Annemarie und Horst Dinkelbach



Familiengruppe „Steinadler“

Eltern + Kinder ab ca. 15 Jahren

📧 Werner Trax, steinadler@dav-zorneding.de

Do, 24.07.2025 bis Di, 29.07.2025

Autofreie Hüttenwanderung durch die Südlichen Stubaier Alpen vom Ridnauntal ins Ötztal)

Wir fahren mit den Öffis (Zug + Bus) über den Brenner ins Ridnauntal. Von dort wandern wir in 6 Tagesetappen durch die Berge des Hoch-Stubai bis ins Ötztal. Wir werden immer wieder tolle Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und Gletscher haben und nächtigen in bewirtschafteten AV-Hütten. Wir haben entlang der Strecke auch einige Gipfel-Optionen. Am 6. Tag geht's vom Ötztal mit dem Zug wieder zurück nach Hause.

Diese Tour ist gedacht für Eltern mit oder ohne Begleitung ihrer Kinder.

✔ Kondition: ●● Technik: ●●

📅 01. juli 2025 (begrenzte Teilnehmerzahl)



DETAILPROGRAMM

i **Leitung**
➔ **Anmeldeschluss**
❌ **Anforderung**
● **Kondition**
● **Technik**

Di. 20.05.2025 Ausbildung: Klettersteige mit Gruppen meistern

Kursinhalt ist das Erlernen von Unterstützungs- und Interventionsmaßnahmen, sofern Gruppenmitglieder in körperliche oder psychische Schwierigkeiten geraten. Die Zielgruppe des Kurses sind in erster Linie Tourenführer der Sektion. Natürlich dürfen auch Mitglieder teilnehmen, die überwiegend mit ihrer Familie unterwegs sind.

Je nach Wetterbedingungen werden wir einen Zielort mit Übungsmöglichkeit im Radius von einer Autostunde ansteuern.

✔ Alle Teilnehmer müssen mindesten 40 kg wiegen und mit der Begehung von Klettersteigen im Schwierigkeitsbereich B/C Erfahrungen gesammelt haben.

Teilnehmer: Min. 4, max. 6 Personen

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung mit zusätzlich einer 60 cm-Bandschlinge und einem Schraubkarabiner. Klettersteigsets (2 Klettersteig-Karabiner mit Falldämpfer) können ausgeliehen werden.

Anmeldegebühr: 15 Euro (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

➔ 15.05.2025

i Thomas Deiler (Trainer B Hochtouren), thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

Do. 19.06. - So. 22.06.2025 Gletscherkurs auf der Claridenhütte

Lerne die Grundlagen der Gletscherbegehung!

Im Basic-Gletscherkurs auf der Claridenhütte (2457 m) werden dir die wichtigsten Techniken für sichere Bewegungen auf dem Gletscher vermittelt. Du lernst, wie du mit Steigeisen und Eispickel richtig gehst und was bei einer Spaltenbergung zu tun ist

Inhalte des Kurses:

- Grundlagen der Gletscherbegehung
- Sicheres Gehen mit Steigeisen

- Seil- und Sicherungstechniken
- Gefahren erkennen und vermeiden
- Spaltenbergung mit Flaschenzug-Systemen
- Anwendung des Gelernten auf Touren

Dieser Kurs richtet sich an Bergsportler, die erste Erfahrungen im vergletscherten Gelände sammeln möchten. Begleitet wirst du von erfahrenen Führern, die ihr Wissen praxisnah vermitteln.

✔ **Kondition für mehrstündige Touren, Trittsicherheit**

Teilnehmer: Max. 4 Personen

Ausrüstung: Gletscherbrille, Steigeisen, steigeisefeste Schuhe, Klettergurt, Eispickel, Kleidung für Temperaturen bis -10°C

Anmeldegebühr: 15 Euro (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

➔ 15.05.2025

📍 Markus Strobl, 0176 22623204, strobl.markus@gmail.com

So. 29.06. - Mo. 30.06.2025 Hochtour auf den Großvenediger (3657 m)

Der Großvenediger ist einer der beeindruckendsten Dreitausender der Ostalpen. Diese klassische Hochtour führt über den mächtigen Schlatenkees und bietet ein atemberaubendes Panorama. Die Tour erfordert eine solide Grundkondition sowie Erfahrung im Gehen mit Steigeisen und in der Spaltenbergung.

Tag 1: Aufstieg zur Prager Hütte (2796 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz Hinterbichl (ca. 1670 m), Aufstieg: ca. 1130 Hm, 4–5 Std.

Treffpunkt am Parkplatz in Hinterbichl, von dort Aufstieg zur Prager Hütte. Nach Ankunft auf der Hütte gibt es eine theoretische und praktische Einführung in die Gletscher- und Sicherungstechnik, um optimal auf den Gipfeltag vorbereitet zu sein. Übernachtung auf der Hütte.

Tag 2: Gipfeltag und Abstieg

Aufstieg: ca. 860 Hm, 4–5 Std., Abstieg: ca. 1990 Hm, 5–6 Std.

Früher Aufbruch im Licht der Stirnlampen. Der Weg führt zunächst über Blockgelände zum Gletscher, wo wir angeseilt mit Steigeisen über das Schlatenkees steigen. Nach der Durchquerung spaltenreicher Zonen erreichen wir das steile Gipfelplateau. Der finale Anstieg erfolgt über einen schmalen, teils exponierten Firngrat zum höchsten Punkt. Nach einer Gipfelrast mit grandioser Aussicht erfolgt der Abstieg auf derselben Route zurück zur Prager Hütte und weiter ins Tal.

✔ **Grundkenntnisse im Gehen mit Steigeisen und in der Spaltenbergung, gute Ausdauer erforderlich, Gehzeit bis zu 11 Std.**

Teilnehmer: Max. 4 Personen

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung inkl. Steigeisen, Pickel, Klettergurt, Seil, Helm

➔ 01.06.2025

📍 Markus Strobl, 0176 22623204, strobl.markus@gmail.com

Fr. 04.07. - Sa. 05.07.2025 Mehrtagesbergtour: Überschreitung des Estergebirges

Wir erkunden die Esterbergwelt und genießen die wunderschöne Aussicht hoch über dem Loisachtal.

Tag 1: Abfahrt S-Bahnhof Zorneding oder Bürgerbus ca. 06:00 Uhr.

Ausgangspunkt: Bahnhof Eschenlohe

Aufstieg – je nach Verhältnissen - über Hahnbichlsteig und Pustertal auf die Hohe Kiste (1922 m) –



1300 Hm ca. 5 Std. und zur Weilheimer Hütte (1955 m), evtl. mit einem Abstecher zum Krottenkopf (2086 m) Übernachtung auf der übrigen Weilheimer Hütte.

Tag 2: Je nach Verhältnissen, z.B. über den Hohen Fricken (1940 m) zurück nach Farchant, und mit der Bahn oder dem Bürgerbus zurück.

✔ Trittsicherheit auf steilen Bergpfaden, Kondition für 5 h und bis 1300 Hm ●●● ●●●

Anmeldegebühr: 15 Euro

➔ 04.06.2025

📍 Kathrin Worlitzer, 08194 932287, Kathrin.Worlitzer@gmx.de

Sa. 05.07.2025 Ausbildung: Klettersteige mit Gruppen meistern

Kursinhalt ist das Erlernen von Unterstützungs- und Interventionsmaßnahmen, sofern Gruppenmitglieder in körperliche oder psychische Schwierigkeiten geraten. Die Zielgruppe des Kurses sind in erster Linie Tourenführer der Sektion. Natürlich dürfen auch Mitglieder teilnehmen, die überwiegend mit ihrer Familie unterwegs sind.

Je nach Wetterbedingungen werden wir einen Zielort mit Übungsmöglichkeit im Radius von einer Autostunde ansteuern.

✔ Alle Teilnehmer müssen mindesten 40 kg wiegen und mit der Begehung von Klettersteigen im Schwierigkeitsbereich B/C Erfahrungen gesammelt haben.

Teilnehmer: Min. 4, max. 6 Personen

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung mit zusätzlich einer 60 cm-Bandschlinge und einem Schraubkarabiner. Klettersteigsets (2 Klettersteig-Karabiner mit Falldämpfer) können ausgeliehen werden.

Anmeldegebühr: 15 Euro (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

➔ 01.06.2025

📍 Thomas Deiler (Trainer B Hochtouren), thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

Mo. 08.09 – Fr. 12.09.2025

Mehrtagesradtour Alpe Adria-Radweg

Gemütliche Radtour von Villach über den Alpe Adria-Radweg nach Grado und weiter in die Lagune Caneo. Ca. 240 km, ca. 600 Hm

Tag 1: Anreise mit dem Zug nach Villach, weiter bis Tarviso, ca. 35 km, 300 Hm rauf, ÜN, 75 Euro

Tag 2: Tarviso nach Gemona del Friuli, 70 km, fast nur abwärts, ÜN, 45 Euro

Tag 3: Gemona del Friuli bis Palmanova, 70 km, fast nur abwärts, ÜN, 55 Euro

Tag 4: Palmanova über Grado in die Lagune Caneo, 55 km, ÜN, 57 Euro

Tag 5: nach Monfalcone, Rückfahrt mit der Bahn über Venedig nach München oder mit dem Bikeshuttle.

Gesamtkosten + Frühstück ca. 240 Euro pro Person

✔ Geeignet für e-Biker und fitte Bio-Biker

Teilnehmer: Max. 7 Personen

➔ 30.06.2025

📍 Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de



Zitate, Aphorismen

Zitate und Aphorismen, die mit Bergen oder dem Bergsport zu tun haben..

Dazu gibt es eine große Bandbreite. Einige sind tiefsinnig und regen zum Nachdenken an, andere mögen reiner Unsinn sein. Dies können die Leser selbst entscheiden.

Falls einige unserer Leser den einen oder anderen Spruch beitragen möchten, bitten wir um Zusendung mit Herkunftsangabe an die Redaktion (redaktion@alpenverein-zorneding.de).

**„Manche Berge scheinen unüberwindlich
bis wir den ersten Schritt tun.“**

Anke Maggauer-Kirsche





Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

Teilnehmerbegrenzung

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

Anmeldung und Vorbesprechung

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung. Bei Mehrtagestouren erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt.

Die Anmeldung für **Mehrtagestouren** ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

Kostenregelung

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro pro Nacht, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen. Bei Absage der Tour durch den Teilnehmer erfolgt keine Rückerstattung.

Anforderungen

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter. Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschl. Batterien: 2,50 – 5,00 Euro / Woche, d.h. von Do bis Do).

Fahrtkosten

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,30 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

Veröffentlichung von Fotos

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



Bewertungsskala für Sommertouren

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt, von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 4 oder 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Bei MTB-Touren ergeben sich die konditionellen Anforderungen aus der Fahrkilometern und den Höhenmetern. Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

Für Bergwanderungen gibt es den Zusatz „gemütlich“. Dieser besagt, dass im Aufstieg wie auch im Abstieg durchwegs langsam gegangen wird, so dass Zeit ist, die Landschaft zu genießen, in Ruhe zu fotografieren oder ggf. eine kleine zusätzliche Pause einzulegen.

Wanderungen

● Kondition

<p>GERING</p> <p>●</p>	<p>↗ Aufstiege bis ca. 800 Hm, Aufstiegszeiten 2 - 3 Stunden oder Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Gelände: Einfaches, hügeliges Gelände (Zwieselberg, Jägerkamp, Hochries)</p>
<p>MITTEL</p> <p>● ●</p>	<p>↗ Aufstiege bis ca. 1200 Hm, Aufstiegszeiten 3 - 4 Stunden oder Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Gelände: Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen (Hirschberg, Hochries, Geigelstein)</p>
<p>GROSS</p> <p>● ● ●</p>	<p>↗ Aufstiege bis ca. 1600 Hm, Aufstiegszeiten 4 - 5 Stunden oder Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Gelände: Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Teilstufen (Halserspitze (Blauberggrat), Sonnjoch, Scheffauer).</p>
<p>SEHR GROSS</p> <p>● ● ● ●</p>	<p>↗ Aufstiege ab ca. 1600 Hm, Aufstiegszeiten mindestens 5 Stunden und länger oder Gesamtgehzeiten bis zu 9 Stunden und länger. Gelände: überwiegend steiles Gelände (Hohe Munde, Pyramidenspitze, Weißkugel ab Weißkugelhütte, Wildkarspitz, Dom).</p>

● Technik

<p>LEICHT</p> <p>●</p>	<p>Wanderungen: Einfache Bergwege (DAV: blau, SAC: weiß-rot-weiß, T2)</p> <p>Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen, keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)</p>
<p>MITTEL</p> <p>● ●</p>	<p>Von der Wanderung zur Bergtour:</p> <p>Mittelschwerer Bergweg, (DAV: rot, SAC: weiß-rot-weiß/weiß-blau-weiß, T3)</p> <p>Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. Gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe nötig. (Bodenschneid, Hochgern, Risserkogel)</p>
<p>SCHWER</p> <p>● ● ●</p>	<p>Bergsteigen: Schwerer Bergweg, (DAV: schwarz, SAC: weiß-blau-weiß, T4)</p> <p>Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für kurze Kletterstellen im I. Grad Begehung flacher Gletscher. Vertrautheit mit exponiertem Gelände nötig. Stabile Trekkingschuhe. Alpine Erfahrung. (Guffert Nordanstieg, Speckkarspitze, Obere Wettersteinspitze, Ammergauer Kreuzspitze)</p>
<p>SEHR SCHWER</p> <p>● ● ● ●</p>	<p>Bergtouren: Schwerer Bergweg, (DAV: schwarz, SAC: weiß-blau-weiß, T5, T6)</p> <p>Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)</p>



Mountainbike

● Kondition

- GERING** ● ↗ Summe der Anstiege bis 600 Hm, Fahrstrecke bis 20 km. Die Anstiege finden überwiegend auf Teer- und guten Forststraßen statt mit weniger als 10% Steigung. Steile Anstiege >10% auf holprigem Untergrund können auch bei Fahrstrecken <600 Hm zu der Kategorie "mittel" gerechnet werden.
- MITTEL** ●● ↗ Summe der Anstiege bis 1200 Hm, Fahrstrecke bis 40 km. Die Anstiege finden teils auf Teer- und guten Forststraßen statt mit bis zu 15% Steigung.
- GROSS** ●●● ↗ Summe der Anstiege bis 1600 Hm, Fahrstrecke bis 60 km. Die Anstiege finden größtenteils auf Forststraßen und losem Untergrund statt mit bis zu 20% Steigung. Die Steilheit kann Schieben erfordern. Findet die Tour überwiegend auf losem, groben Untergrund statt, können auch Touren mit weniger als 1600 Hm als konditionell „sehr groß (III)“ klassifiziert werden.
- SEHR GROSS** ●●●● ↗ Summe der Anstiege über 1600 Hm, die Anstiege finden überwiegend auf Forststraßen und auf losem Untergrund statt. Steilheit kann Schieben oder Tragen erfordern.

● Technik

- LEICHT** ● **Bergauf: Asphalt und Forststraßen < 15 %, ebene Pfade mit festem Untergrund**
Bergab: S0 - und alle Straßen
 S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.
<https://www.singletrail-skala.de/s0>
- MITTEL** ●● **Bergauf: Forststraße < 20 %, Wege mit lockerem Untergrund**
Bergab: S1, S2 und steilere Forstwege.
 Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%.
<https://www.singletrail-skala.de/s1>
 Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%.
<https://www.singletrail-skala.de/s2>
- SCHWER** ●●● **Bergauf: Forstwege > 20 %, schmale, steile verblockte Wege, loser Untergrund**
Bergab: S3
 Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zum S-Grad S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% sind keine Seltenheit.
<https://www.singletrail-skala.de/s3>
- SEHR SCHWER** ●●●● **Bergauf: Forstwege > 25 %, schmale, steile verblockte ausgesetzte Wege, sehr loser Untergrund**
Bergab: S4
 S4 beschreibt sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/ oder anspruchsvollen Wurzelpassagen, dazwischen häufig loses Geröll. Extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen, bei denen das Kettenblatt unweigerlich aufsetzt kommen im 4. Grad häufig vor.
<https://www.singletrail-skala.de/s4>

Bei uns findest du alles für deinen Bergsommer!

- Bergschuhe
 - Rucksäcke
 - Wanderstöcke
 - Sportbrillen
 - Fitnessuhren
- u. v. m.





Vorstand (gewählt am 10. Oktober 2021)

1. Vorsitz	Elke Piwowarsky	Tel. 0157 34207499
2. Vorsitz	Werner Schindler	Tel. 0173 2303423
Schriftführung/Pressereferat	Detlef Rieger	Tel. 08106 6102
Schatzmeisterei	Petra Göttl	Tel. 08106 22160
Jugendreferat	Lena Heger	Tel. 08106 29438

Beirat

Mitgliederverwaltung	Martina Thalmeier	Tel. 0177 6437774
Ausbildung Winter	Thomas Zanker	Tel. +43 6648563710
Ausbildung Sommer, Tourenwartin Winter	Birgit Gemünd	Tel. 08106 22023
Geschäftsstelle	Adi Schreier	Tel. 08106 20722
Tourenwart Sommer	Christoph Mathä	Tel. 08106 23159
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax	Tel. 0172 2846645
Hüttenwarte Fußstube	Annemarie / Horst Dinkelbach	Tel. 08106 2101670
Vorträge	Horst Ehrenberg	Tel. 08095 1854
Sektionsheft Bergseiten	Franz Steigerwald	Tel. 08106 29450
Veranstaltungen	Michael Hiltmann	Tel. 08106 236927
Naturschutzreferat	Marianne Daiser	Tel. 08106 29728
Datenschutz	Wolfgang Höger	Tel. 08106 33769
1. Beisitz	Christine Loose	Tel. 08106 9991321
2. Beisitz	Volker Schmidt	Tel. 08106 998030
3. Beisitz	Peter Wanner	Tel. 08106 7680
Revisorinnen	Ruth Schreier	Tel. 08106 20722
	Rosi Simmeth	Tel. 08106 247023
Ehrenmitglied	Bernd Friess	Tel. 0157 52960872





Impressum

Herausgeber:

Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstr. 29
85604 Zorneding
info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de

Redaktion:

Franz Steigerwald, V.I.S.D.P.
(Heftaufbau und Konzept)
Detlef Rieger, Margit Karger
redaktion@alpenverein-zorneding.de

Satz:

Udo Fleckenstein, Mannheim

Layout/Redesign:

Sabine Knappe, Haar

Anzeigen:

Franz Steigerwald, Zorneding

Druck:

Offsetdruck Brummer GmbH,
Markt Schwaben

Auflage:

1.300 Exemplare

Erscheinen:

Jährlich zweimal zum
01.05. und 01.12.
Redaktionsschluss jeweils am
15.03. und 15.10.

Fotos:

Soweit kein Name genannt ist: privat

Titelfoto:

Sektionsmitglieder auf der Rotspitz
(2067 m) im Rofan

Aufnahme: Monika Schmidt

Mitgliederverwaltung

Kontakt:

Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstr. 29, 85604 Zorneding
mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de

Adressenänderung:

Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.

Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:

Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.

Kündigungen:

Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.09. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

Bankverbindungen:

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg EG
IBAN DE53 7016 9450 0003 2161 95
BIC: GENODEF1ASG
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE78 70250150 0000 958363
BIC: BYLADEM1KMS




STEUERKANZLEI DR. SIEGEL
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

Prof. Dr. Thomas Siegel
Steuerberater
Fachberater für Intern. Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8
D - 85604 Zorneding
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0
E-Mail: tsiegel@stb-siegel.de



Auf unserer Webseite www.stb-siegel.de und auf  [steuerkanzlei_dr_siegel](https://www.instagram.com/steuerkanzlei_dr_siegel) halten wir Sie über aktuelle Themen aus der Steuerwelt auf dem Laufenden.



10%
FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER*

Berg beginnt hier.
bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*Gültig in den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen auf den empfohlenen Verkaufspreis (UVP). Nur gegen Vorlage eines Mitgliedsausweises der DAV-Sektion Zorneding. Gilt nicht für Literatur, Elektroartikel, Lawenrucksäcke, Gutscheine, Sonderartikel und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen.